

wirⁱⁿ BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

47. Jahrgang

Dienstag, den 31. Oktober 2023

Nummer 10 / Woche 44

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten



Mit Special: Lichterglanz



Rastplatz mit Steckdose für Radfahrer „Am Spiegelberg“

Borgentreich. (auwi) Einen sehr schön gestalteten Rastplatz für Radfahrer haben Philipp und Corinna Borgmeier geschaffen. Da, wo oft Radfahrer auf dem Radweg an der B 241 oder die Verbindungsstraße zwischen der Bundesstraße und dem Industriegebiet Natzungen entlang fahren, haben sie mit einer Sitzcke an ihrem Gewerbebetrieb „Borgmeier“, Am Spiegelberg 1, eine einladende Möglichkeit zum Pausieren geschaffen.

Das „Tüpfelchen auf dem i“ ist dabei eine Steckdose, die zum Nachladen des Fahrradakkus kostenfrei zur Verfügung steht. Der hierfür genutzte Strom ist aus erneuerbarer Energie, wie

Philipp Borgmeier berichtet. Der selbständige Elektrotechnikermeister, der sich insbesondere auf die Installation von Photovoltaikanlagen spezialisiert hat, bezieht seien Strom natürlich aus seiner PV-Anlage.

„Hier in der Nähe ist eine alte Bank. Dort sitzen häufig Radfahrer. Da haben wir uns gedacht, das machen wir mal“, erklärt Corinna Borgmeier die Idee zu diesem schmucken Plätzchen. Bis zu zehn Personen haben auf den beiden Holzbänken am Tisch Platz. Dazu gibt es neben der Steckdose auch einen Abfallbehälter, der zu einem hoffentlich stets sauberen Rastplatz beiträgt.



Diesen schönen Rastplatz mit Steckdose (im Boden rechts neben dem Fahrrad) für Pedelecs und E-Bikes präsentiert hier Firmenchef Philipp Borgmeier. Im Borgentreicher Industriegebiet „Am Spiegelberg“ lädt er an der B 241/Abzweig zum Industriegebiet Natzungen zum Verweilen und „Auftanken“ ein.

Gardinen
Bodenbeläge
Insektschutz
Polsterarbeiten
Sicht- und Sonnenschutz
Markisen
Tapeten

wohn^{art}
weitzenbürger.

Hauptstraße 11
33034 Brakel - Siddessen
Tel. 0 56 48 / 1080 · Mobil 01 70 / 38 32 234
E-mail weitzenbuerger@t-online.de

Schrotte & Metalle Kass
Entsorgungsfachbetrieb
Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90
Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG ZER -QMS
• Ankauf von Schrotten
• Haushaltsauflösungen und Containerdienst

OKAL
Jahre Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf
Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de
www.okal.de



Erntedank für 100 Jahre Hofertrag

Der Hof Engemann in Eissen feiert sein 100-jähriges Bestehen.
Betreiber Andreas und Klaus Engemann als Pioniere des Biolandbaus geehrt



Die Hofbetreiber Andreas Engemann (l.) und Klaus Engemann (r.) erhalten von Landrat Michael Stickeln die Ehrenurkunde des Kreises Höxter.

Eissen. Die bestbesuchte Kirche an diesem Sonntag war wohl die große Obstscheune des Biohofs Engemann in Eissen. An die 200 Besucher nahmen an dem großen Erntedankgottesdienst anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Hofs Engemann teil. Pfarrer Bernd Götze würdigte die Arbeit des Hofs Engemann als einen würdigen Umgang mit der Schöpfung. Seit 35 Jahren ist der Hof Engemann als Biobetrieb tätig. „Die Brüder Andreas und Klaus Engemann sind wahre Pioniere des Biolandbaus und haben viel zur Entwicklung unseres Verbandes beigetragen“, sagte der Geschäftsführende Vorstand des Biolandverbands, Jörg Schulze-Buschhoff. Vor allem in der Vermarktung sei der Hof Engemann ein wichtiger Partner, da er für viele kleinere



Auch Bürgermeister Norbert Hofnagel (M.) gratuliert zum Hofjubiläum.



Mit einem Festgottesdienst in der Scheune wird das Hoffest eröffnet.



Zum Hoffest ist auf dem Biohof Engemann viel los.



Auch an die jüngsten Hofbesucher wurde mit einem abwechslungsreichen Angebot gedacht.

Betriebe die Distribution übernehme und sich für faire Preise für alle Erzeuger einsetze, betonte Schulze-Buschhoff. So sorge Engemann beispielsweise maßgeblich für das Bio-Warenangebot der Supermarktkette Lidl.

Landrat Michael Stickeln überbrachte die Ehrenurkunde des Kreises Höxter und hob den Beitrag des Biohofs Engemann für die regionale Wertschöpfungskette hervor. „Der Biohof Engemann trägt wesentlich dazu bei, den Titel Ökomodellregion Kreis Höxter, den wir seit Herbst 2021 als einer von zunächst nur drei Kreisen in ganz NRW tragen dürfen, mit Leben zu füllen“, betonte Stickeln. Mit dem geplanten Biowertschöpfungszentrum in Eissen entstehe ein weiterer Leuchtturm der Ökomodellregion. Ziel ist es, neue Bio-Wertschöpfungsketten zu etablieren und zeitgleich den Anteil an Bio-Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung zu erhöhen. Dazu soll auf dem alten Kornhausgelände in Eissen, das der Biolandhof Engemann erworben hat, ein Biowertschöpfungszentrum entstehen.

Willebadessens Bürgermeister Norbert Hofnagel lobte den großen Innovationsgeist von Andreas und Klaus Engemann. „Der Hof Engemann blickt auf einen beeindruckenden Zeithorizont und hat sich immer mit zukunftsrichtigen Konzeptionen den Erfordernissen der Zeit angepasst“, sagte Hofnagel. Eissens Ortsvorsteherin Petra Engemann-Ludwig hob die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung des Betriebs als Arbeitgeber für der Ortschaft hervor. Von den rund 70 Mitarbeitenden ist über die Hälf-

te vor Ort in Eissen beschäftigt. Die Hofbetreiber Andreas und Klaus Engemann freuten sich über die große Resonanz des Hoffests.

„Es macht uns stolz und glücklich, dass so viele Besucher unser Jubiläum mit uns feiern möchten“, sagte Andreas Engemann in seiner Begrüßung.

1923 wurde die Hofstelle in Eissen von Landwirt August Engemann gegründet. Er baute den Hof und bewirtschaftete 28 Hektar Land. Sein Sohn Willi übernahm den Hof. Der ist aber 1974 früh verstorben, sodass die Flächen zunächst verpachtet wurden. 1988 waren die Söhne Andreas und Klaus Engemann soweit, den Hof übernehmen zu können und stellten den Betrieb konsequent auf biologischen Landbau um. Seit 35 Jahren gehört der Betrieb Engemann dem Bioland-Verband an. Andreas und Klaus Engemann haben den Betrieb kontinuierlich ausgebaut. Heute hat der Hof 65 Hektar eigenes Land und noch einmal rund 100 Hektar Pachtfläche, so dass insgesamt rund 160 Hektar Land die in der Region bewirtschaftet werden. In Thüringen und der Slowakei werden zusätzlich noch einmal über 800 Hektar Land bewirtschaftet. Der Betrieb gliedert sich in die Bereiche Ökolandbau, Getreidehandel, Obst- und Gemüseanbau und Direktvermarktung. So wird im Getreidehandel neben selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten wie Speisegetreidesorten, Ölsaaten, Futtergetreide und Soja im Import und auch im Export ausschließlich mit biologisch produzierten Rohstoffen aus Deutschland und der EU gehandelt.



Zünftige Blasmusik begleitet das Hoffest.

Metzgerei & Hausschlachtung Andreas Lüke

Angebote vom 31.10.2023 - 11.11.2023

Dicke Rippe je kg **8,- €**

Gehacktes, halb & halb je 1 kg **9,- €**

Schmierwurst, grob & fein je 1 kg **13,- €**

Mo. Ruhetag · Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr · Fr. 8.00-18.00 Uhr · Sa. 7.30-13.00 Uhr



Alles aus eigener Herstellung



Lassen Sie sich beraten, das Team von Scholand Hörakustik freut sich auf Ihren Besuch

www.scholand-hoerakustik.de

SCHOLAND
Hörakustik



- Hörgeräteberatung und -anpassung
- kostenloser Hörtest
- Hörgerätereinigung und Reparatur
- Kinderanpassung
- mobiler Hausbesuchsservice
- Tinnitusanalyse
- individueller Gehörschutz
- kostenloses Probetragen
- kostenloses Hörtraining
- persönliche Hörprofilerstellung

4X in Ihrer Nähe

Höxter
Corbiestraße 23
05271 / 966 054 0

Brakel
Am Thy 19
05272 / 394 040 0

Großeneder
Hauptstraße 39
05644 / 947 95 38

Warburg
Paderborner Tor 104
05641 / 748 87 40

Lichtmomente in Niesen sind Publikumsmagnet

Tausende Besucher kommen zum Stöbern, Schlemmen und Feiern zum großen Lichterfest nach Niesen



Regionale Kunsthändler zeigen herbstliche Kreationen.



Die Niesener Pfarrkirche St. Maximilian ist stimmungsvoll beleuchtet.



Die Lichterwesen der Hildesheimer Stelzenläufergruppe „Hochkant“ verbreiten Atmosphäre.

Niesen. Seit 2013 verwandelt sich Niesen alle zwei Jahre ins Dorf der Tausend Lichter. Zuletzt fanden die Niesener Lichtmomente 2019 statt. Nach vier Jahren Zwangspause konnten sie am Samstag wieder gefeiert werden. Tausende Besucher zog es dazu in die Willebadessener Ortschaft. Die über 100 Helferinnen und Helfer hatten tausende Teelichter in Einmachgläsern entzündet und entlang der Dorfstraße aufgestellt. An mehr als 30 Ständen konnten die Besucher Kunsthändler und Kulinarisches entdecken. Kunsthändler aus nah und fern präsentierten ein abwechslungsreiches Sortiment an Waren. Von aufwendigen

Drehselarbeiten bis zur Thermomixvorführung und herbstlichen Dekoartikeln war alles dabei. Und auch diesmal hatte das Wetter wieder hervorragend mitgespielt, so dass sich die Niesener Lichtmomente erneut zum großen Publikumsmagneten entwickelten.

Ein besonderer Höhepunkt war das Chorkonzert von „Chor and Friends“ aus Gehrden mit seinem Fölsener Chorleiter Elmar Hüpping. Zu beiden Konzerten war die St-Maximilian-Pfarrkirche restlos gefüllt. Innen erfüllte Gesang die Kirche und außen war St. Maximilian mit Laser-Scheinwerfern stimmungsvoll erleuchtet. Auch viele historische Gebäude der Ortschaft waren illuminiert. Im Partyzelt der Niesen-Wiesn ging kräftig die Post ab. Die örtlichen Stimmungsbands Sneeze und Without Suits sorgten für mitreißende Unterhaltung. Entstanden sind die Lichtmomente vor zehn Jahren anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Pfarrverbunds. Die Veranstaltung kam so gut an, dass man beschloss, sie zu einer zweijährigen festen Institution in der Willebadessener Ortschaft mit seinen gut 500 Einwohnern zu machen. Seit 2017 werden die Lichtmomente von dem eigens dafür gegründeten Verein „Dorfgemeinschaft Niesen“ organisiert, der auch die diesjährige fünfte Auflage der Lichtmomente erfolgreich umgesetzt hatte. Die sechsten Lichtmomente finden im Oktober 2025 statt.



Die mehr als 30 Sängerinnen und Sänger von „Chor and Friends“ aus Gehrden begeistern mit einem Konzert in der Kirche.

Mehr Platz für Pusteblumen und Löwenzähne

Ausbau des Kindergartens in Bonenburg nach zweijähriger Bauzeit abgeschlossen



Einrichtungsleiterin Alexandra Schwarze freut sich über den Abschluss der Umbauarbeiten. Das neue Treppenhaus hat sogar eine kleine Sitzcke mit Blick über die ganze Dorfstraße.

Bonenburg. Was sofort ins Auge sticht, ist der neue Treppenturm im Anbau. „Da haben sich die Architekten unseres Trägers richtig was einfallen lassen müssen, denn es ging darum, das Obergeschoss im Altbau zu erschließen, ohne dabei Raum zu verlieren“, erklärt Alexandra Schwarze (63), Leiterin der katholischen Kindertagesstätte Kreuz Erhöhung Bonenburg. Das ist gelungen. Im Obergeschoss ist nun ein großer Turn- und Bewegungsraum entstanden. Außerdem gibt es dort einen Schlafräum für der U3-Kinder. Ein Besprechungsraum und eine Personaltoilette sind ebenfalls entstanden. Gleichzeitig wurden die bestehenden Räumlichkeiten grundlegend saniert und modernisiert. Für die beiden Gruppen, die Pusteblumen und die Löwenzähne, gibt es jetzt ein großzügiges Raumangebot mit neuen Toi-

letten und neuem Mobiliar. Es war kein leichtes Unterfangen. „Rund zwei Jahre hat die Umbau- und Sanierungszeit in Anspruch genommen und wir sind wirklich froh, dass jetzt alles Arbeiten abgeschlossen sind“, sagt Schwarze. Der Kindergarten Kreuz Erhöhung Bonenburg ist nach einer Phase der Einzügigkeit bei einer stabilen Zweizügigkeit angelangt. Den Kindergarten im Warburger Ortsteil Bonenburg besuchen auch viele Kinder aus den angrenzenden Ortsteilen der Stadt Willebadessen. „Man kann sagen, dass unser Einzugsgebiet von Peckelsheim bis Scherfede reicht“, sagt Schwarze. Träger des Kindergartens in Bonenburg ist die gemeinnützige Gesellschaft Katholische Kindertageseinrichtungen Hochstift. Die Einrichtung in Bonenburg hat eine lange Tradition. „Den Kindergarten hier



Über ein neues Treppenhaus im Anbau wird das Obergeschoss des Altbau erschlossen.

im ehemaligen Schwesternhaus gibt es schon seit 1936“, weiß Schwarze.

Die Einrichtungsleitung ist selbst ein Urgestein. Seit 40 Jahren ist sie in der Kita tätig, die sie seit 1986 leitet. Das Schwesternhaus in der Eggestraße 10 ist eine ehemalige Niederlassung der Vinzentinerinnen. Sie haben dort eine Krankenstation und eine Kinderbetreuung organisiert. Nach dem Abzug der Schwestern hatte die Kirchengemeinde bis zur Übertragung an die Hochstift-Kita-Gesellschaft den Kindergarten weitergeführt. Das Obergeschoss des Schwesternhauses war zeitweise vermietet, stand aber zuletzt lange Zeit leer. „Für den Kindergarten brauchten wir unbedingt mehr Platz, und auch wenn es logisch erschien, das Obergeschoss hinzuzunehmen, war es doch mit erheblichem Planungsaufwand verbunden“, erklärt Schwarze.



HOTEL & RESTAURANT

seit 1764

*Bei uns täglich
frischer
Entenbraten,
Wildgerichte &
ab dem 11.11.
Gänsebraten*

*Wir freuen uns auf
Ihren Besuch*

**Bad Driburg, Lange Str. 70
Tel. 0 52 53 / 22 20**



Ein neuer Turn- und Bewegungsraum ist entstanden.

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

Königsplatz 18, Paderborn

05253-8689518

05251-1474799

0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT - Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de



- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung • 100% seriös und diskret

Neue Regeln für Trauerfeiern

Die kostenlose Nutzung der Vorplätze der Friedhofskapellen wird in der Stadt Willebadessen unterbunden

Willebadessen. Kostenlose Trauerfeiern auf den Vorplätzen der Friedhofskapellen in den Ortsteilen der Stadt Willebadessen sind künftig nicht mehr möglich. Einstimmig hat der Rat eine neue Friedhofssatzung beschlossen. „Der Schritt war nicht leicht, ist aber unumgänglich“, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Markus Hagemann. Die Verwaltung hatte dargestellt, dass die örtlichen Friedhofskapellen kaum noch für Trauerfeiern genutzt würden. Umso mehr würden aber die gut gepflasterten Vorplätze für die Trauerfeiern genutzt.

Während die Nutzung der Friedhofskapellen Gebühren kostet, stehen die Vorplätze unentgeltlich zur Verfügung. Die unzureichende Nutzung der Kapellen bringt die Kostenkalkulation für die Friedhöfe ins Ungleichgewicht. „Auf der einen Seite haben wir die Pflege- und Instandhaltungskosten für unsere Friedhofskapellen, aber es fehlen die dazu notwendigen Einnahmen“, erklärte Bürgermeister Norbert Hofnagel. Erschwerend komme für den Friedhofshaushalt hinzu, dass als Bestattungsform die preiswerte Variante eines kleinen Urnengrabs statt eines klassischen Ganzkörper-Reihengrabs gewählt würde.



Wie hier in Peckelsheim sollen keine kostenlosen Trauerfeiern mehr auf den Vorplätzen der Friedhofskapellen möglich sein.

„Die Satzung war zuletzt im Jahr 2016 einer Anpassung unterzogen worden. Im Rahmen der Neukalkulation der Friedhofs- und Bestattungsgebühren ist die Satzung nun in Zusammenarbeit mit der Kommunalagentur NRW überarbeitet worden“, erklärte die Allgemeine Vertreterin Anita Poschmann. Danach wird die kostenlose Nutzung der Vorplätze künftig unterbunden. Kostenfrei bleibt die Trauerfeier nur, wenn sie direkt am Grab abgehalten wird. Wie die neue Regelung konkret aussehen wird, ist noch offen, da der Rat

zunächst nur die Friedhofssatzung als Grundlage für eine neue Gebührenregelung beschlossen hat. Die Gebühren werden in einer eigenen Friedhofsgebührensatzung neu geregelt. Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder wird der Vorplatz in die Nutzungsgebühr für die Friedhofskapelle mit aufgenommen. Dann hätte man die freie Wahl, die Trauerfeier bei Regen in der Kapelle abzuhalten und bei schönem Wetter wahlweise auf den Vorplatz zu gehen, oder es wird für die Vorplatznutzung eine eigene Gebühr in Höhe von 21 Euro ausgesprochen niedrig. In der Kreisstadt Höxter kostet die Benutzung der Friedhofskapelle je Trauerfall 355 Euro. Hier gilt für den Vorplatz eine eigene Gebühr in Höhe von 175 Euro. So teuer wird es in Willebadessen sicher nicht werden. Bis zum Jahresende bleibt die bestehende Satzung in Kraft.

Die aktuellen Kosten für die Nutzung der Friedhofskapellen im Willebadessener Stadtgebiet sind mit 60 Euro pro Tag zuzüglich einer pauschalen Gebühr für die Herrichtung und Reinigung in Höhe von 21 Euro ausgesprochen niedrig. In der Kreisstadt Höxter kostet die Benutzung der Friedhofskapelle je Trauerfall 355 Euro. Hier gilt für den Vorplatz eine eigene Gebühr in Höhe von 175 Euro. So teuer wird es in Willebadessen sicher nicht werden. Bis zum Jahresende bleibt die bestehende Satzung in Kraft.

Ungewöhnliches Objekt in Altenheerse

Quietschgelbes Modularhaus hat 1968 als „Tetrodon“ Architekturgeschichte geschrieben



So sieht das Tetrodon von vorne aus. Es gibt eine richtige Eingangstür zwischen den Plastikmodulen.

Altenheerse. Es sieht aus, als sei in Altenheerse ein quietschgelbes UFO gelandet. Was aussieht wie eine Mischung aus U-Boot und Glascontainer ist ein Design-Objekt, in dem man wohnen kann und das als Tetrodon bezeichnet wird. Tetrodon ist eigentlich das Fachwort für den Kugelfisch, der sein Volumen verdoppeln kann, damit Feinde ihn nicht fressen können. Das Tetrodon ist aber auch ein preisgekröntes Architekturkonzept von 1968. Mit ihrem modularen Container-Wohnhaus haben die französischen Designer Jaques Berces und Henri Ciriani konzeptionell vorausgedacht, was

heute als Tiny-House-Idee in alter Munde ist.

Das Tetrodon basiert auf dem damals noch recht neuen Konzept des Standard-Frachtcontainers. Der Container dient als Basis und Trägerskelett. In diesen Container werden verschiedene aus Kunststoff gegossene Funktionsmodule eingesteckt. Zusammengeschoben entspricht das Tetrodon einem transportablen Frachtcontainer. „Schiebt man die Module nach außen, vergrößert sich das Volumen und man hat ein kleines Haus mit drei Schlafkammern, Bad, Küche und Wohnzimmer, ich zeige das allen Interessierten gerne“, sagt Architekt Jörg Hilleringmann aus Wethen, der das Tetrodon im Mai auf einem Grundstück in Altenheerse in der Straße Am Himmelsberg aufgestellt hat. Derzeit läuft ein Bauantrag, damit er das Haus ans Gas-, Wasser- und Stromnetz anschließen kann.

„Meine Mutter stammt aus Altenheerse und von meiner Großmutter habe ein kleines Grundstück geerbt und als ich dann die Gelegenheit hatte, ein Tetrodon zu bekommen, habe ich gedacht, dass es ideal für Altenheerse ist“, sagt Hilleringmann. Diese Auffassung wird in der Willebadessener Ortschaft aber nicht von allen geteilt.

„Seit das Objekt dort hingebracht worden ist, beschweren sich Anwohner bei mir“, berichtet Ortsvorsteher Raimund Rehermann im Rat der Stadt. Kennen wir nicht, hatten wir noch nie, wollen wir nicht, heißt es aus der Ortschaft. „So ein Ding passt einfach nicht nach Altenheerse, das sieht doch aus wie eine Mischung aus Altglascontainer und Poststelle“, sagt eine Grundstücksnachbarin aus Altenheerse. Unterstützung bekommen die aufgebrachte Nachbarschaft auch von der Willebadessener Verwaltung. „Auch wir sind der Meinung, dass sich dieses Objekt nicht in die gewachsenen Strukturen der Ortschaft einfügt“, drückt sich Bauamtsleiter Markus Blaschek in der ablehnenden Stellungnahme der Stadt zu dem Bauantrag etwas feiner aus.

Genehmigungsbehörde ist aber der Kreis und dort wird die Sachlage anders beurteilt. Der Kreis betrachtet das Tetrodon im Sinne des allgemeinen Baurechts als durchaus genehmigungsfähig. Es bestehe weder eine Nachahmungsgefahr, dass nun ganz Al-

tenheerse anfängt, sich ein Tiny House in den Vorgarten zu stellen, noch gehe von dem Objekt, abgesehen von der Geschmacksfrage, eine Beeinträchtigung anderer Rechtsgüter aus.

Man kann das Tetrodon ja auch positiv mit dem Beatles-Film um das Yellow Submarine assoziieren, der im selben Jahr in die Kinos kam. Gleichwohl ist der Antragsteller an einer gütlichen Einigung mit der Ortschaft interessiert. „Ich will doch keinen Ärger haben, dazu mag ich Altenheerse viel zu gern und verbinde viele schöne Kindheitserinnerungen mit der Ortschaft, darum bin ich auch gerne bereit, das Tetrodon mit einer entsprechenden Bepflanzung abzuschirmen“, sagt Hilleringmann. Im Grunde sei das Tetrodon ja auch nicht größer als der Hühnerstall, der vorher auf dem Grundstück gestanden habe, sagt Hilleringmann.

Auch Rat und Verwaltung der Stadt Willebadessen sind an einer einvernehmlichen Lösung interessiert und wollen sich auch gegenüber dem Kreis nicht querstellen. Einstimmig hat der Rat beschlossen, dass der Ortschaftsbeirat sich der Sache annehmen soll und in einem gemeinsamen Gespräch mit dem Antragsteller bestehende Vorbehalte ausräumen soll, bevor der Kreis gegen das Votum der Gemeinde über den Antrag entscheidet. Dazu soll beim Kreis eine entsprechende Aufschiebung des Bescheids erwirkt werden. Antragsteller Jörg Hilleringmann



Zum Transport lassen sich die Module zu einem Standard-Frachtcontainer zusammenschieben.

(55) betreibt in Berlin ein Architekturbüro, dass sich auf das Bauen mit nachwachsenden Rohstoffen spezialisiert hat. Für seine Familie hat Hilleringmann 2020 das denkmalgeschützte Rathaus in Diemelstadt-Wethen saniert. Im letzten Jahr hatte er in Rösebeck die alte Schule erworben, um sie denkmalgerecht zu restaurieren. Das Tetrodon in Altenheerse will Hilleringmann als gelegentliche Ferienwohnung nutzen. Eine Vermietung sei nicht vorgesehen.



Das Tetrodon ist ein Design-Klassiker aus den späten 60er Jahren.

SEO | SEA | WEBDESIGN | PERSONAL-MARKETING

ONLINE-MARKETING-AGENTUR

für kleine und mittelständische Unternehmen

Friedrich Reidelbach
Am Stadtweg 7 | 34434 Borgentreich
Mobil: 01522 9289887

www.formu.de



Ehls
Gartenbau

NATUR
GARTEN
DESIGN

Garten- und Landschaftsbau 0173 298 7663

„Wir schaffen das!“

... war der diesjährige Ausruf der Marathonläufer und Besucher der Sankt-Nikolaus-Grundschule Peckelsheim als sie am Samstag, 16. September, erwartungsfreudig und aufgeregt in den Bus stiegen. Nach einem Jahr des Wartens war es wieder soweit und der Minimarathon in Kassel fand unter den bekannten Bedingungen statt. Auch die Sankt-Nikolaus-Grundschule Peckelsheim war in diesem Jahr wieder mit 22 Meldungen dabei.

Eine Gruppe von 18 Läufern und Läuferinnen machte sich mit ihren Eltern, Großeltern, Tanten, Geschwistern und ihrer Lehrerin Brigitte Weber auf den Weg nach Kassel.

Der erste Blick in das Auestadion, in dem alles für den Lauf bereit ist, entlockte so manchem Teilnehmer und Besucher ein überraschtes „Oh!“.

Schnell wurden noch ein paar Fotos gemacht und dann ging es auch schon los.

Pünktlich um 15.45 Uhr gingen die Läufer aus Peckelsheim, die zu den jüngsten Teilnehmern zählen, gemeinsam mit 3518 weiteren Läufer auf die 4,21 km lange Strecke durch die Karlsaue bis ins Auestadion. Besonders der Integrationsgedanke

- viele Förderschulen nehmen mit ihren Schülern teil und dürfen in dem Fall einen Begleiter mitlaufen lassen
- macht diesen Minimarathon zu einem besonderen Erlebnis.

Beim Einlauf ins Auestadion erwartete die Läufer eine grandiose Zuschauerkulisse. Getragen vom Jubel und anfeuernden Zurufen der Eltern und Zuschauer ging es auf die letzte Runde durch das volle Auestadion.



Den Veranstaltern in Kassel gelingt regelmäßig dieser hoch emotionale Mix aus Sport- und Zuschauer-Ereignis, wenn die Nachwuchsläufer*innen ins Auestadion einlaufen und dabei von Tausenden Anhängern - meist Familienmitgliedern - angefeuert werden. Dieses Open-Air-Gefühlskino hat schon so manchen Sportmuffel nachhaltig beeinflusst und vom Sofa auf die Laufbahn getrieben.

Der Dabei-sein-ist-alles-Gedanke macht den besonderen Charme des Mini-Marathons aus. Man läuft zusammen und ist Teil eines Großen-Ganzen.

Nach 25 Minuten erreichten die ersten Teilnehmer aus Peckelsheim das Ziel.

In der nächsten halben Stunde erreichten alle Läufer*innen bei strahlendem Sommerwetter das



Ziel und konnten ihre Medaille verdient entgegennehmen.

„Wir haben es alle geschafft“, stellte die Gruppe erschöpft nach dem Lauf fest.

Nach einer kurzen Verschnaufpause waren die Strapazen bereits wieder vergessen. Zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht wurden die Läufer und Läuferinnen

von ihren Eltern auf der Tribüne mit einem dicken Sonderapplaus empfangen. „So ein Ereignis ist unbeschreiblich für die Läufer, aber auch für die Zuschauer“, sind die mitgereisten Eltern, Großeltern und Tanten sich einig. Zurück in der Schule wurden die „Marathonis“ bejubelt und erhielten ihre Urkunden überreicht.

Projekttage „Klima“ an der Grundschule Peckelsheim

Die diesjährigen Projekttage an der Sankt-Nikolaus-Grundschule Peckelsheim standen ganz im Zeichen des Umweltschutzes. Die Schülerinnen und Schüler brachten sich mit großem Eifer und viel Kreativität ein. In den Tagen vom 6. bis 8. September wurden zahlreiche Aktivitäten und Projekte durchgeführt, um das Bewusstsein für Umweltfragen zu schärfen und konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt zu ergreifen. Die Kinder fertigten Insektenhotels und Nistkästen und sammelten fleißig Müll. Ein weiterer Schwerpunkt

der Projekttage war die Sensibilisierung für das Problem des Plastikmülls in den Ozeanen. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten zahlreiche Lösungen und lernten, wie man plastikfreie Alternativen nutzt, aus Müll klangvolle Instrumente herstellt sowie umweltbewusst und klimaneutral kocht.

Im Rahmen des Schulfestes, das am Freitag mit der gesamten Schulgemeinde gefeiert wurde, hatten die Kinder die Gelegenheit, ihre Produkte vorzustellen und darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig es ist, aktiv für

eine nachhaltigere Zukunft zu arbeiten. Die Projekttage waren nicht nur lehrreich, sondern auch

unterhaltsam, und ermutigten die jungen Köpfe dazu, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen.





Antrag auf Pflegeleistungen stellen: Welche Fristen gelten dann?

Tipps der Verbraucherzentrale NRW zu Verbesserungen für Pflegebedürftige ab 1. Oktober

Kaum jemand bezeichnet sich selbst gerne als pflegebedürftig. Deshalb stellen viele Menschen erst spät einen Antrag auf Pflegeleistungen bei ihrer Krankenkasse. Doch Pflegeleistungen gibt es nicht rückwirkend, sondern erst ab dem Monat der Antragstellung. „Deshalb ist es ratsam, den Antrag so früh wie möglich zu stellen, wenn man regelmäßig Hilfe im Alltag braucht“, sagt Verena Querling, Pflegerechtsexpertin der Verbraucherzentrale NRW. Es gelten dann klare Fristen: Die Pflegekasse muss innerhalb von zwei Wochen nach der Antragstellung einen Beratungstermin ermöglichen und innerhalb von 25 Arbeitstagen entscheiden, ob ein Pflegegrad vorliegt und wenn ja welcher. Ab 1. Oktober gelten zudem klare Regeln für den Fall, dass die Begutachtungsfrist nach einem Antrag auf Pflegebedürftigkeit unterbrochen wird. Betroffene müssen etwa bei einem Krankenhausaufenthalt nun keinen neuen Antrag mehr stellen.

Wie stellt man einen Pflegeantrag?
Formlos per Telefon, E-Mail oder Fax bei der Pflegekasse, wenn man merkt, dass es ohne regelmäßige Hilfe im Alltag nicht mehr geht. Möglich ist häufig auch eine Antragstellung über das Online-Portal der Pflegekasse. Bevollmächtigte Personen, zum Beispiel Angehörige, können den Antrag ebenfalls stellen. Sie müssen die Vollmacht dann nachweisen. Welche Leistungen man in Anspruch nehmen möchte, wird erst später festgelegt. Wichtig ist aber: Die Person, die Mittel von der Pflegekasse erhalten will, muss mindestens zwei Jahre innerhalb der vergangenen zehn Jahre in die soziale Pflegeversicherung eingezahlt haben. Bei pflegebedürftigen Kindern gilt die Bedingung als erfüllt, wenn mindestens ein Elternteil entsprechend eingezahlt hat.

Welche Fristen gelten nach der Antragstellung?

Sobald die Pflegekasse einen Antrag zu Pflegeleistungen erhält, muss sie innerhalb von zwei Wochen einen Termin für eine individuelle und umfangreiche Pflegeberatung anbieten. Und die Kasse muss innerhalb von 25 Arbeitstagen entscheiden, ob und welcher Pflegegrad vorliegt. Innerhalb dieser Zeit muss auch die Pflegebegutachtung durch den Medizinischen Dienst erfolgt sein. Braucht die Pflegekasse länger, stehen Antragsteller:innen 70 Euro pro Woche als Pauschale zu - allerdings nicht, wenn Antragsteller:innen sich in stationärer Pflege befinden und bereits in Pflegegrad 2 oder höher eingestuft sind. In manchen Situationen ist die Pflegekasse auch verpflichtet, das Verfahren zu beschleunigen: Bei einem Krankenhaus-, Reha- oder Hospiz-Aufenthalt etwa muss die Begutachtung unter bestimmten Umständen bereits spätestens am fünften Arbeitstag nach Eingang des Antrags bei der Pflegekasse erfolgen.

Neu ab 1. Oktober: Was gilt, wenn die Frist unterbrochen wird?

Sobald der Pflegekasse ein Antrag auf Pflegeleistungen vorliegt, tickt die Uhr. Bisher war nicht geregelt, was mit der Entscheidungsfrist von 25 Arbeitstagen passiert, wenn die antragstellende Person einen Termin zur Begutachtung des Medizinischen Dienstes absagt. Meist landeten diese Fälle auf einer Warteliste und es kam zu teils sehr langen Wartezeiten. Das ändert sich nun mit dem Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz, kurz PUEG. Ab 1. Oktober ist klar geregelt, dass z. B. ein Krankenaufenthalt oder eine Krankheit die Frist lediglich unterbricht. Die Frist wird für die Dauer des Verzögerungsgrundes ausgesetzt und läuft anschließend weiter. Der Medizinische Dienst muss dann innerhalb der verbliebenen Zeit einen neuen Termin mitteilen und anschließend den Bescheid zusenden. Hält die Pflegekasse die Fristen nicht ein, stehen der antragstellenden Person 70 Euro pro Woche zu. Im Zweifelsfall kann für eine Klärung eine Pflegerechtsberatung sinnvoll sein.

Was ist nun bei der Absage eines Termins zu tun?

Muss ein Termin zur Begutachtung abgesagt werden, ist dies dem



Foto: VZ NRW/adpic

Medizinischen Dienst schriftlich mitzuteilen. Dafür gibt es im Internet Kontaktformulare, mit denen über die Absage informiert werden kann. Hier kann man im Betreff „Terminabsage“ anklicken. Wenn ein Termin wieder möglich ist, muss dies ebenfalls dem Medizinischen Dienst schriftlich mitgeteilt werden. Es ist ratsam, sich dort bestätigen zu lassen, dass die Frist unterbrochen war und wann sie

wieder begonnen hat. Dann kann jeder später nachrechnen, ob die Frist am Ende überschritten wurde oder nicht.

Weiterführende Infos und Links:

Was sich mit der Pflegereform ändert:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/63628
Alle Details zu den Fristen:
www.verbraucherzentrale.nrw/node/21557

Maria schafft ihren Haushalt nicht mehr. Wir helfen.

Haushaltshilfe in Borgentreich und Umgebung

 **Losemann**
HAUSHALTSHILFE
Telefonnummer: 05643 - 94 98 632
www.losemann-haushaltshilfe.de

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäschesservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.

Senioren-Park carpe diem

Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



 Senioren-Park
carpe diem[®]

... nutze den Tag!

Selbsthilfegruppe Depression in Höxter offen für neue Mitglieder

Schlafstörungen, Konzentrationsprobleme, Niedergeschlagenheit - dies sind nur drei von vielen möglichen Symptomen einer Depression. In der dunklen Jahreszeit haben zahlreiche Menschen, die unter einer Depression leiden, verstärkt mit den Symptomen zu kämpfen.

Neben professioneller therapeutischer Begleitung kann auch eine Selbsthilfegruppe für Betroffene hilfreich sein. Ziel ist der gegen-

seitige Austausch, die Akzeptanz der Erkrankung, aber auch der gemeinsame Blick nach vorn, um wieder Mut zu fassen.

Wie gehe ich mit der Erkrankung um? Welche Ressourcen habe ich? Welche Hilfen gibt es? Solche und ähnliche Fragen werden in der Gruppe besprochen. Allein die Tatsache, dass man nicht alleine ist mit der Situation, bringt oft schon Entlastung und vieles erscheint leichter. Darüber hin-

aus bietet eine Selbsthilfegruppe auch die Chance, gemeinsam aktiv zu sein.

Eine Selbsthilfegruppe Depression in Höxter, die sich jeden 1. und 3. Montag um 17.30 Uhr in Höxter trifft, hat aktuell mehrere Plätze für neue Mitglieder frei. Das nächste Treffen findet am 6. November statt.

Im Kreis Höxter gibt es an verschiedenen Orten Selbsthilfegruppen für Menschen mit Depression.

Anmeldung und nähere Informationen über das Selbsthilfe-Büro Höxter unter selfsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org oder unter 05271 69 41 045.

Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter
Möllingerstr. 5
37671 Höxter
Tel. 05271- 69 41 045
Fax 05271- 38 530
E-Mail: selfsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

Mobil und selbstbestimmt bleiben

Elektromobile von Prima Aktiv

Selbstständig und mobil bleiben - das ist für viele Senioren nicht nur wichtig, sondern auch echte Lebensqualität. Elektromobile verschaffen Ihnen auch im hohen Alter die gewünschte Selbstständigkeit und Flexibilität, ob zuhause oder unterwegs. Einkäufe, Spazierfahrten, Arztbesuche, die Möglichkeit Freunde und Verwandte zu besuchen oder einfach mal wieder einen Ausflug zu machen: Die Einsatzmöglichkeiten eines Elektromobils sind vielseitig und gleichzeitig ganz individuell. Dabei eignen sich Elektromobile nicht nur für Senioren, sondern bieten grundsätzlich Menschen mit eingeschränktem Bewegungsradius wieder das gute Gefühl, eigenständig, unabhängig und mobil zu bleiben.

Doch worauf sollte man bei der Auswahl eines Elektromobils achten? Prima Aktiv hat die wichtigsten Kriterien zusammengefasst:

- Wie schnell soll das Fahrzeug fahren können (6, 10 oder 15 km/h)?
- Welche Reichweite, welche Steigung soll das Elektromobil bewältigen?
- Welches Modell passt zu Ihnen (Reisemodell, Kabinenfahrzeug, oder Doppelsitzer)
- Welches Zubehör benötigen Sie?
- Welches Gewicht soll das E-Mobil tragen können?



Durch die große Vielfalt an unterschiedlichen Modellen von Prima Aktiv ist auch für Sie das passende Elektromobil dabei - von praktischen Reisemodellen, die zerlegbar sind und kompakt verstaut werden können bis zu Spezialmodellen mit zwei Sitzen oder Überdachung.

Qualität, Beratung und Service

Mit durchdachten Lösungen, bestem Komfort und hoher Funktionalität entsprechen die Elek-

tromobile von Prima Aktiv höchstem Qualitätsstandard und sind TÜV geprüft, denn die Sicherheit der Kunden steht an erster Stelle. Eine ausführliche Beratung hilft bei der Auswahl: Welches Modell passt am besten zu Ihren Bedürfnissen und Wünschen? Welche Kosten sollten bei der Anschaffung eingeplant werden? Vor dem Kauf sollte das Elektromobil bei einer Probefahrt ausgiebig getestet werden.

Auch nach dem Kauf steht Prima Aktiv seinen Kunden zur Seite mit dem bundesweiten Vor-Ort-Service für Inspektionen und Reparaturen. Dafür muss keine Werkstatt aufgesucht werden, denn diese kommt direkt zum Kunden.

Sie sind neugierig geworden und möchten unsere Alltagshilfen kennenlernen? Dann rufen Sie uns an, unter 05253 868 4 777. Selbstverständlich sind Beratungen und Probefahren für Sie kostenlos!

Deutschlands größter Partner für Seniorenmobilität



elektromobile

Verkauf & Mietservice

Jetzt kostenlose Probefahrt vereinbaren
05253/8684777

Aus der
REGION
Für die
REGION

UNSERE MOBILIE
FÜHRERSCHEINFREI
UNSERE MOBILIE



aufstehsessel



badprodukte



treppenlifte

★★★
Es ist ein
guter alter Brauch,
wo repariert wird,
da kauft man auch.
★★★

Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de

Erst organisieren, dann erholen

Pflege und Urlaub passen zusammen - wenn die Planung stimmt



Verhinderungspflege u. Entlastungsbetrag

Nutzen Sie Ihre zusätzlichen Gelder der Pflegeversicherung!

Herbstlicht e.V.

Alltagsunterstützung für Senioren
Betreuung für Menschen mit Demenz und Menschen mit Handicap

www.herbstlicht-demenzbetreuung.de
Telefon: 05641-74 83 200
Beratungstermin jetzt vereinbaren!

Fotolia: Tierney

Individuelle Alten- und Krankenpflege rund um Borgentreich und Brakel

Pflege daheim
Behr GmbH

Karl-Heinz Behr
Bohlenweg 49 - 33034 Brakel
Marktplatz 1 - 34434 Borgentreich-Borgholz
05272 39466-0

Gemeinsam in den Urlaub - das geht auch bei Pflegebedürftigkeit, zum Beispiel in einem speziellen Pflegehotel. Foto: DJD/compass private pflegeberatung

Einfach mal rauskommen, den Alltag hinter sich lassen: Das ist auch für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wichtig. Allerdings erfordert Urlaub in einer Pflegesituation deutlich mehr Planung als „normales“ Reisen. „Ein Ort mit schöner Natur, der andere Reize bietet als zu Hause, ist oft empfehlenswert“, sagt dazu Julia Friedrich von der compass private pflegeberatung. „Dazu muss natürlich die pflegerische und medizinische Versorgung vor Ort sichergestellt sein, und man muss an alle Medikamente und wichtigen Hilfsmittel denken“.

Pflegehotel finden, Finanzierung klären

Mittlerweile gibt es eine ganze Reihe von Reiseanbietern und Pflegehotels, die auf die besonderen Ansprüche pflegebedürftiger Urlauber zugeschnitten sind. „Pflegehotels sind eine Kombination aus Hotel und Pflegeeinrichtung. Meist haben sie auch Angebote für Freizeit und Wellness“, erklärt Friedrich. Eine An-

bietersuche gibt es unter www.pflegeberatung.de. „Da die Angebote und damit auch die Möglichkeiten, Leistungen aus der Pflegeversicherung im Urlaub zu nutzen, sehr unterschiedlich sind, sollte man vor der Buchung unbedingt eine Pflegeberatung einholen“, so die Expertin weiter. Kostenlosen Rat gibt es etwa unter der Servicenummer 0800-101 88 00 von erfahrenen Pflegeberatern. Je nach Hotel kann man ab Pflegegrad 2 Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege nutzen, sofern es sich um eine nach dem SGB XI zugelassene Einrichtung handelt. Beauftragt das Hotel einen zugelassenen ambulanten Pflegedienst, können die Kosten als Pflegesachleistungen abgerechnet werden. Beides setzt einen Urlaub im Inland voraus. Auch das Pflegegeld darf während der Reise eingesetzt werden, um die Pflege zu finanzieren.

Wenn die Pflegeperson alleine verreist

Nicht immer wird in einer Pflegesituation ein gemeinsamer Urlaub geplant. Möchten pflegende Angehörige alleine oder mit ihrer Familie verreisen, muss die Weiterführung der Pflege ebenfalls organisiert werden. „Hier bieten sich ebenfalls die Verhinderungspflege und die Kurzzeitpflege an“, so Friedrich. Bei der Verhinderungspflege wird die Versorgung von einer Ersatzperson oder einem Pflegedienst in der häuslichen Umgebung übernommen. Dafür gibt es von der Pflegekasse ab Pflegegrad 2 pro Jahr bis zu 1.612 Euro für maximal sechs Wochen, zu denen noch bis zu 806 Euro aus nicht genutzten Leistungen der Kurzzeitpflege hinzukommen können, also insgesamt maximal 2.418 Euro. Die Kurzzeitpflege findet stationär in einem Pflegeheim statt. Dafür zahlt die Pflegekasse bis zu 1.774 Euro für höchstens acht Wochen im Kalenderjahr, zusätzlich lässt sich das gesamte Budget für die Verhinderungspflege nutzen, sodass maximal 3.386 Euro zur Verfügung stehen. (djd)

Besuchsdienste im Einsatz für die Patienten

130 Ehrenamtliche der KHWE treffen sich zum gemeinsamen Austausch

Kreis Höxter. Mehr als 130 Menschen kommen zusammen, wenn die Ehrenamtlichen der Besuchsdienste in der KHWE sich treffen. Sie machen kleine Erledigungen für die Patienten, lesen ihnen vor oder hören einfach nur zu. Zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie konnten sich die Grünen Damen und Herren wieder in großer Runde darüber austauschen.

„Es ist schön zu sehen, dass Sie gemeinsam durch diese herausfordernde Zeit gegangen sind und dafür möchte ich mich von Herzen bedanken. Sie sind eine wichtige Stütze für unsere Patienten und Bewohner und das schon seit vielen Jahrzehnten“, richtet KHWE-Geschäftsführer Christian Jostes sein Wort an die Ehrenamtlichen. Eröffnet wurde der Nachmittag mit einem Wortgottesdienst in der Kapuzinerkirche, bevor es dann rüber in den Garten des St. Antonius Seniorenhauses ging. Das große Jahrestreffen dient üblicherweise zum persönlichen Austausch über das, was die Ehrenamtlichen während ihres Dienstes in den Kranken- und Seniorenhäusern beschäftigt. Sie geben sich gegenseitig Tipps, sprechen über Erlebtes oder erhalten Impulse von außen. Das Motto in

diesem Jahr: Christliche Werte spürbar machen. Dazu wurde den Ehrenamtlichen in einem kurzen Impulsvortrag der Kulturprozess vorgestellt, der seit mehr als drei Jahren im Unternehmen fest verankert ist. Vor zwei Jahren etablierte die KHWE sogar eine eige-

ne Stabsstelle für Unternehmenskultur.

Am St. Vincenz Hospital in Brakel ist die Katholische Krankenhaushilfe bereits seit 45 Jahren aktiv und unterstützt die Patienten während ihres Aufenthalts. Erst im Sommer feierte das Team zu-

sammen mit Christian Jostes und Krankenhausseelsorgerin Yvonne Engemann sein Jubiläum. Engemann: „Den Patienten tut es gut, wenn sich jemand Zeit für sie nimmt und auch die Ehrenamtlichen freuen sich darüber, gebraucht zu werden.“

Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddrburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Seniorenzentrum wird in Domizil umbenannt

Beim Oktoberfest in Borgentreich ist der neue Name vorgestellt worden

Borgentreich. Aus Hesena Seniorenzentrum Borgentreich wird Hesena Domizil Orgelstadt. Zum Oktoberfest in Borgentreich ist jetzt im Beisein von vielen Gästen der neue Name der Borgentreicher Senioreneinrichtung offiziell bekannt gegeben worden. Die Vorschläge für den neuen Namen der Hesena Senioreneinrichtung kamen von den Bürgerinnen und Bürgern aus der Region. Es gab insgesamt 65 Namensvorschläge. Die Jury entschied sich Mitte September für den Namen „Hesena Domizil Orgelstadt Borgentreich“.

„Der jetzt ausgewählte neue Name wurde in mehreren Varianten von Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Namenswettbewerb genannt und so gehen wir davon aus, dass er entsprechende Akzeptanz erfahren wird“, so Ellen Sickes-Lange, die Leiterin des Sozialen Dienstes der Hesena Senioreneinrichtung in Borgentreich.

Zahlreiche Gäste fanden sich am letzten Sonntag ein, um ein zünftiges Oktoberfest mit den Menschen, die im Hesena Seniorenzentrum leben und arbeiten, zu feiern. Bei unterhaltsamer Musik von Michael Suermann ließ sich die Zeit genießen. Es wurde kräftig zugegriffen am bayrisch deftigen Mittagsbuffet, das von dem hauseigenen Küchenteam zubereitet und bei der Landmetzge-



Hubertus Geilhorn, Marilena Wentzkowski (beide Hesena), Bürgermeister Nicolas Aisch, Ellen Sickes-Lange, Michaela Dittrich, Ortsvorsteher Werner Dürdöth und Rainer Bieling (engagierter Bürger).

rei Bartoldus aus Borgentreich bestellt wurde. Zum späteren Kaffee gab es eine große Auswahl an Kuchen und Torten, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtung und der ortsansässigen Bäckerei Amthor gebacken wurden. Der Auftritt der Fahnen schwenker der Stadt Borgentreich stieß auf großes Interesse.

Ein Highlight der Veranstaltung

war schließlich die offizielle Bekanntgabe des neuen zukünftigen Namens der Einrichtung sowie der Gewinnerin des Namenswettbewerbs durch hesena Geschäftsführer Stefan Gehrmann. Christiane Arendes aus der Kernstadt Borgentreich freute sich sichtlich über den Gutschein für ein großes Gourmet-Essen mit 30 Personen im Wert von 1.500 Euro, der im Börde-Stübchen eingelöst

werden kann. „Es war ein schöner Spätsommertag, den wir beim Oktoberfest gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und Gästen erleben durften. Ein großes Lob an das gesamte Team des Hauses, die so tatkräftig unterstützten“, so Ellen Sickes-Lange, die federführend mit der Organisation des Festes und des Namenswettbewerbs betraut war.



Zur Feierstunde mit Namensverkündung ist das Atrium der Einrichtung gut gefüllt.



Bürgervertreter Rainer Bieling (l.) und Hesena-Geschäftsführer Stefan Gehrmann enthüllen feierlich den neuen Namen.

Unterricht in der Natur

Grundschüler von der 2. bis 4. Klasse wurden über Streuobstwiesen informiert.

(sie) Dank einer Unterstützung der BeSte Stadtwerke GmbH konnte die Stiftung für Natur • Heimat • Kultur im Steinheimer Becken den Grundschülerinnen und -Schülern mit ihren Klassenbetreuerinnen und -Betreuer im Rahmen des Programms „Grünes Klassenzimmer“ den Lebensraum der Streuobstwiese in Beverungen (3 Klassen), Borgentreich (4 Klassen), Steinheim (3 Klassen) und Vinsebeck (2 Klassen) in diesem Jahr erläutern. Die letzten der in 2023 vorgesehenen Schulveranstaltungen finden derzeit in Ottenhausen auf vereinseigenen Streuobstwiesen des Heimatvereins statt.

Die insgesamt 264 Schülerinnen und Schüler der teilgenommenen 12 Schulklassen erlebten den Lebensraum „Streuobstwiese“ hautnah. Die beiden speziell ausgebildeten Streuobstwiesenpädagoginnen Vanessa Kowarsch und Annette Cabron führten die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klassen der beteiligten Grundschulen in die Streuobstwiesen, um ihnen das Leben in der Streuobstwiese näherzubringen.

Die jeweils in Gruppen aufgeteilten Kinder konnten die Biodiversität der Streuobstwiese vom 70 Jahre alten Apfelbaum, über die Tier- und Pflanzenvielfalt, bis hin zur Apfelverkostung kennenlernen. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren nach den Corona-Schuljahren nun endlich einmal in einem außerschulischen Lernort, welche Tiere in



Großen Spaß hatten die Kinder an der Apfelpresse in Ottenhausen. Foto: Margret Sieland

der Streuobstwiese leben oder diese auf ihrer Nahrungssuche einfach nur regelmäßig besuchen und machten sich auf die Suche nach deren Spuren. Sie fanden Trittsiegel vom Reh, Fraßspuren am Fallobst von Schnecken, Vögeln und Mäusen und bekamen eine kleine Vorstellung, was in der Streuobstwiese alles los ist. Mit einem Wiesenpicknick wurde die Frühstückspause jeweils zum kleinen Highlight.

Auch wenn der Tag in der Streuobstwiese unendlich hätte sein können, musste irgendwann der Rückweg angetreten werden, der beim Dorfgemeinschaftshaus in Ottenhausen mit einer Apfelverkostung und weiteren Infos zu Streuobstsorten sowie einer Apfelsaftpressung endete.

Die Schülerinnen und Schüler konnten selber erfahren, dass

Äpfel, die nicht so hübsch anzusehen sind wie der Dülmen-Rosenapfel, aber doch super schmecken können, dass die Menschen früher die Rote Sternrenette polierten und als Weihnachtskugeln an den Tannenbaum hängten und das Apfelchips nicht salzig schmecken, sondern süß, weil es getrocknete Äpfel sind.

Zum Ende eines aufregenden Vormittags wurde noch aus Äpfeln der Streuobstwiese mit einer Obstpresse ein herrlicher Apfelsaft gepresst. Alle Beteiligten sind sich nach diesen Tagen sicher und einig, dass es solche Veranstaltungen noch viel öfter und regelmäßiger geben sollte.

„Nichts ist so nachhaltig wie Natur zum Anfassen, die wir unseren Kindern ins Bewusstsein rufen und vermitteln“ so der neue Geschäftsführer Herr Stark von den BeSte Stadtwerken. Aus diesem Grund haben wir gerne, als regionaler Energielieferant, die Kosten dieser nachhaltigen und sinnvollen Natur- und Umweltbildungemaßnahme übernommen. Micha-

el Stark zeigte sich auch begeistert über die neue, mit den BeSte Stadtwerken aufgelegten, Begleitbroschüre zum Projekt.

Insgesamt wurden / werden 12 Schulklassen, teils in mehreren Projekttagen informiert und das Projekttageangebot auf Streuobstwiesen ermöglicht. „Von Beverungen bis Steinheim konnten so 264 Schülerinnen und Schüler von diesem Angebot profitieren“, stellte Nicole Ulbrich, Pressesprecherin der BeSte Stadtwerke, weiter positiv heraus.

Zur Nacharbeit für zuhause und in der Schule erhalten alle Teilnehmer der Projekttage eine Begleitbroschüre mit herrlichen Illustrationen. Sie soll Eltern und Geschwistern ebenfalls ermuntern, mit dem teilnehmenden Kind ins Gespräch zu kommen und über das Erlebte und Erfahrene sich berichten zu lassen. Diese besondere Broschüre führt im Rahmen einer begreifbaren Umweltpädagogik - wie die Projekttage selbst - durch das gesamte Streuobstjahr.



Diese drei Schülerinnen der Grundschule Vinsebeck sind von dem „grünen Klassenzimmer“ hellauf begeistert. Foto: Margret Sieland



Wir unterstützen den Streuobstwiesenerhalt im Kreis Höxter.

Radtour nach Rheder

Natzungen. (auwi) Einen Ausflug organisierte die Kolpingsfamilie Natzungen für alle interessierten Radler. Unter der bewährten Leitung von Hubertus und Hildegard Oberhoff fanden sich über 20 Radfahrer, die mit ihren Pedelecs über die Hegge und dann entlang der Nethe auf den Weg nach Rheder machten. Dabei holten sie auch ihren Kolping-Präses Pastor Ullrich Birkner ab, der bei Niesen auf die Radkolonne wartete. Am letzten Öffnungstag des Schlosscafes Rheder warteten bei schönem Wetter Torte und Kaffee auf die Freizeitsportler und weitere, mit dem Pkw angereiste Teilnehmer aus Drankhausen und Natzungen.

Auf dem Rückweg verabschiedete man sich in Peckelsheim von Pastor Birkner und traf dann nach 40 Rad-Kilometern wieder in Natzungen ein. Inzwischen war es die dritte Tour, die die Kolpinger mit dem Rad nach Rheder gemacht haben.



Radler im Schlosscafe Rheder mit ihrem Tourleiter Hubertus Oberhoff (vorne links)

Wärme aus Holzhackschnitzelanlage für städtische Kindertageseinrichtung

Henrik Schulz versorgt die städtische Kindertageseinrichtung in Großeneder mit nachhaltig erzeugter Wärme aus der Hackschnitzelanlage in seinem benachbarten Firmengebäude. „Für uns hat diese Lösung erhebliche Vorteile“, sagt Bürgermeister Nicolas Aisch. Für die Orgelstadt Borgentreich entfielen somit in den kommenden Jahren mögliche Investitionskosten sowie etwaige Reparaturen und der Brennstoffeinkauf, so der erste Bürger der Orgelstadt. Der Malerbetrieb Schulz hatte im Jahr 2011 die Grundschule Großeneder von der Stadt gekauft. „Da die beiden Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft liegen, lag diese Lösung auf der Hand“, weiß Henrik Schulz. Henrik und sein Vater Manfred Schulz kümmern sich um



Henrik und Manfred Schulz, Bürgermeister Nicolas Aisch und Dieter Stromberg von der Stadtverwaltung Borgentreich

versorgung durch die Firma Schulz genutzt werden können. Der noch vorhandene Gaskessel wird weiterhin als Notreserve erhalten. Die Orgelstadt ist nun unabhängiger von fossilen Energien, die einerseits immer teurer werden, andererseits auch starken Preis Schwankungen unterliegen. Statt dessen wird mit Hackschnitzeln

aus heimischen Forsten geheizt. So bleibt das Geld in der Region und weite Transportwege entfallen. Damit sinken die CO₂-Emissionen gleich doppelt.

Der durchschnittliche Wärmebedarf des Kindergartens in Großeneder ist vergleichbar mit dem Verbrauch eines durchschnittlichen Zwei-Familien-Hauses.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Mit Oma und Opa unter einem Dach

Mehrgenerationenhäuser aus Holz sind ein zukunftssicheres Zuhause für die ganze Familie

Das Mehrgenerationenwohnen unter einem Dach kehrt zurück: Nach Jahrzehnten mit immer mehr Singlewohnungen, zunehmender Urbanisierung und Individualisierung planen wieder mehr private Bauherren ein Eigenheim am Stadtrand oder im Grünen als generationenübergreifende Lösung. „Ob als Doppelhaus, Einfamilienhaus mit barrierefreier Einliegerwohnung oder als WG mit gemeinsamer Küche - es gibt mehrere bewährte Konzepte für das Mehrgenerationenwohnen, die von Fertighaus-Bauherren individuell geplant und zukunftssicher realisiert werden“, sagt Fabian Tews, Pressesprecher des Bundesverbandes Deutscher Fertigbau (BDF).

Früher war es normal, dass mehrere Generationen in einem Haus lebten, um sich dort gegenseitig zu unterstützen, um aufeinander Acht zu geben und gemeinsam die ganze Familie zu versorgen. Diese Normalität kehrt jetzt immer öfter zurück: Eltern, Kinder und Großeltern wohnen unter einem Dach. Dann ist immer jemand für die Kinder da, auch wenn die Eltern arbeiten sind. Die Großeltern können bei allem unterstützt werden, was mit zunehmendem Alter schwerer fällt. Haus- und Gartenarbeit werden bestenfalls aufgeteilt. Gleches gilt für die Abwicklung des Bauvorhabens.

Fertighäuser sind gefragt - auch für das Mehrgenerationenwohnen

In vielen Regionen Deutschlands sind Baugrundstücke aufgrund großer Nachfrage und teils mangelhafter Baulandausweisung schwer zu finden. Hinzu kommt, dass Baugrund ebenso wie Bauen insgesamt in den letzten Jahren teurer geworden ist. Gründe dafür sind etwa steigende baurechtliche und klimapolitische Anforderungen sowie Rohstoff- und Energiepreise oder auch gestörte Lieferketten und mangelnde Fachkräfte. „Dennoch werden seit Jahren immer

mehr Fertighäuser gebaut, weil die Hersteller die Rahmenbedingungen gut im Griff haben und ihren Bauherren individuell passende, planungssichere Lösungen anbieten können“, erklärt Tews.

Ein Mehrgenerationenhaus sei so eine Lösung für ein zukunftsicheres Eigenheim, dessen Bau- und Grundstückskosten auf mehreren Schultern verteilt werden können. Mitunter braucht es hierfür nicht einmal ein neues Baugrundstück und damit auch keinen ganz neuen Lebensmittelpunkt. Etwa wenn ein stark sanierungsbedürftiger, bereits in Familienbesitz befindlicher Altbau durch ein bedarfsgerechtes Mehrgenerationenhaus in nachhaltiger Holz-Fertigbauweise ersetzt wird. Auch Um- und Anbauten mit Fertigbauteilen oder ganzen Wohnmodulen aus Holz können je nach Bestandsgebäude Sinn machen, um ein Einfamilienhaus zu erweitern, das für die Großeltern zu groß geworden, aber für drei Generationen noch nicht groß genug ist. „Wichtig beim Mehrgenerationenwohnen ist auch, dass sich alle Parteien mal zurückziehen und gemütlich für sich sein können.“

Daher geht es nicht ohne individuelle Hausplanung, in die jede und jeder zukünftige Bewohner - von Oma und Opa bis zum Kleinkind und dem Haustier - einbezogen sein sollte“, so Tews.

So gelingt der Hausbau planungssicher und generationengerecht

Neben den individuellen Anforderungen der Baufamilie sind bei der Planung eines Mehrgenerationenhauses mit gut und gerne 300 bis 500 Quadratmetern Wohnfläche auch etwaige Vorgaben auf dem Baugrundstück zu berücksichtigen. Kriterien eines Bebauungsplans können beispielsweise die maximale Anzahl der Vollgeschos-

se, die Grundflächenzahl und die Geschossflächenzahl sein. Beim Holz-Fertigbau achtet der Haushersteller mit darauf, dass diese und alle weiteren Vorgaben eingehalten werden. Weitere Vorteile eines Mehrgenerationen-Fertighauses sind die auf Wunsch schlüsselfertige Bauausführung und vor allem die hohe Energieeffizienz der industriell vorgefertigten Häuser. In Kombination mit besonders sparsamer Haus- und Heiztechnik verursachen sie nicht nur niedrige Energiekosten, sondern auch wenig bis keine CO2-Emissionen im Betrieb, wodurch sie sehr klimafreundlich und generationengerecht sind. BDF/FT



Alles aus einer Hand!
Meisterbetrieb für Elektro-Sanitär und Heizungstechnik
Lehmtorstraße 9, 34443 Borgentreich
Telefon 05643/8177
info@foegen-haustechnik.de
www.foegen-haustechnik.de

Traumhafte Ideen für Ihr Zuhause in unserer Deko- und Geschenkabteilung

Genieße deinen Garten!
mit unserem
Gartenpflege Abo
Mach deinen Nachbarn neidisch!



Ehls
Gartenbau

Garten- und Landschaftsbau 0173 298 7663

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Küchenspülen - kleine Materialkunde

Die alte soll ersetzt werden oder der Kauf einer neuen Küchenspüle steht an. „Keine einfache Entscheidung“, sagt AMK-Geschäftsführer Volker Irle, „denn jeder Spülenswerkstoff weist seine ganz besonderen Vorteile und Qualitäten auf.“ Die kleine AMK-Materialkunde informiert über die wich-

tigsten Eigenschaften beliebter Klassiker wie Spülen aus Edelstahl, Feinsteinzeug (Keramik) und innovativen Quarzverbundwerkstoffen (Granitspülen).

Die Gastro-Küche glänzt überall in Edelstahl. Aus gutem Grund. Der langlebige Werkstoff, der auch in privaten „Profi-Küchen“

sehr beliebt ist, bietet viele Pluspunkte: er ist robust, korrosionsbeständig, hygienisch, resistent gegenüber thermischen Wechselbeanspruchungen wie großer Hitze und Kälte. Edelstahl ist lebensmittelecht, säure- sowie laugenbeständig und seine polierte Oberfläche lässt sich leicht reinigen. Edelstahlspülen mit besonderen, extrem widerstandsfähigen Oberflächen sind zudem resistent gegenüber Kratzern und Fingerabdrücken. Hinzu kommt: Edelstahl wirkt farbneutral und fügt sich dadurch in jedes Küchendesign und -umfeld ein. Premium-Spülen begeistern mit einer Top-sowie absoluten Präzisionsverarbeitung, einem feinen Silberglanz und einem modern-minimalistischen Design. Das lässt sie so zeitlos elegant wirken.

Zu einer der ältesten zivilisatorischen Kulturtechniken gehört die Herstellung von Keramik, wie die vielen und auch hoch künstlerisch gestalteten Artefakte vergangener Kulturen belegen. Das moderne Pendant ist ebenfalls ein Kunstwerk und erfordert große Expertise: die Herstellung von Spülen aus Feinsteinzeug. Der gesamte Herstellungsprozess, insbesondere das Sintern (Brennprozess), ist sehr anspruchsvoll. Ein breites Farbspektrum sowie edel glänzende und stylish-matte Oberflächen ermöglichen vielfältige Designabstufungen - beispielsweise ganz Ton in Ton, differenziert und fein abgestuft oder auffällig kontrastierend mit dem Küchenumfeld. Keramische Oberflächen sind beliebte Handschmeichler, zudem sehr pflegeleicht. Bei stark kalkhaltigem Wasser empfehlen sich Marken-Produkte mit Spezialversiegelungen: nicht nur gegen das Anhaften unschöner, weißgrauer Kalkablagerungen, sondern auch von Schmutzpartikeln. Große Hitze und Kälte - das macht Keramik nichts aus. Die widerstandsfähigen Spülen halten auch starken Temperaturwechseln mühelos stand. Ebenso Kratzern und Flecken. Keramikspülen sind zudem stoß- und schlagfest, lebensmittelecht und säurebeständig.

Ein dritter starker Hingucker neben hochwertigen Marken- und Design-Modellen in Edelstahl oder

Keramik sind Granit-Spülen aus Quarzkomposit. Der innovative Verbundwerkstoff zeichnet sich durch einen sehr hohen Anteil (80 Prozent) an natürlichem Quarzsand aus, dem härtesten Bestandteil von Granit. Im Gegensatz zu kühlem Granitstein fühlen sich die glatten Oberflächen dieser eleganten Spülen angenehm temperiert an. Gleichzeitig sind sie extrem hart und daher sehr strapazierfähig und kratzfest. Granitspülen sind farb- und UV-beständig, bruchfest, unempfindlich gegenüber Kälte, Hitze und küchenüblichen Säuren sowie reinigungsfreundlich. Wird auf besondere Hygiene Wert gelegt, dann kommt eine Spüle mit zusätzlicher antibakterieller Oberflächenveredelung in Frage. Aufgrund des großen Angebots an attraktiven bis hin zu außergewöhnlichen Farbstellungen findet sich für jedes Küchendesign das passende Modell.

Und wer eine besonders nachhaltige Granitspüle sucht, der wird auch in dieser Disziplin fündig: z. B. eine Spülenmaterialität, die zu 99 Prozent aus natürlichen, nachwachsenden oder recycelten Rohstoffen besteht und nach einem langen Lebenszyklus wieder in einen geschlossenen Recycling-Kreislauf zurückgeführt werden kann.

„Neben ihren besonderen Gebrauchs- und Materialeigenschaften überzeugen moderne Spülen insbesondere auch aufgrund ihrer hohen Funktionalität. Hinzu kommen ein außergewöhnliches Design und eine sehr angenehme Haptik. Ob es nun eine formschöne Edelstahl-, Keramik- oder Granitspüle wird, seine finale Kaufentscheidung sollte man am besten in einem Küchenstudio oder in einem Möbelhaus treffen“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. (AMK)



(Foto: AMK)



ELEKTRO · SANITÄR · HEIZUNG

Autorisierte Miele-Fachhändler mit werksgeschultem Kundendienst

Miele

Verkauf und Reparatur von Miele Hausgeräten

Wrede GmbH & Co. KG

34434 Borgentreich-Bühne Auf der Schere 2 ☎ 05643 / 81 85
 37688 Beverungen Burgstraße 13 ☎ 05273 / 365 4646
 34439 Willebadessen Lange Straße ☎ 05646 / 1500

info@esh-wrede.de · www.esh-wrede.de

BORGENTREICHER BAUMSCHULEN
Inh. Thorsten Koch
- Gärtnermeister -

34434 Borgentreich · Telefon 05643/945 50
 Mobil 0172/7464268

Verwandeln Sie mit uns Ihren Garten in eine Wohlfühloase!!!

Hier finden Sie alles was Sie für Ihren Garten brauchen



Wir freuen uns auf Sie!!

Sie finden uns im Borgentreicher Gewerbegebiet Keggenriede

Öffnungszeiten:
Montag -Freitag 8.00 - 18.00 Uhr · Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Projektentwicklung Brakel Lütkerlinde

Die baucon Projektmanagement GmbH mit ihren Beteiligungsgesellschaften ist ein seit über 30 Jahren familiengeführtes Unternehmen im Bereich der Projektentwicklung und Bauträgermaßnahmen aus Köln.

In Brakel erschließen wir über unsere Schwestergesellschaft IS Immosana AG das ehemalige Kasernengelände an der Lütkerlinde und machen Platz für individuelle private Bebauung auf einem ca. zwei Hektar großen Neubaugebiet.

Lütkerlinde liegt am Ortsrand der Stadt Brakel, mitten im Grünen und zugleich fußläufig zu Generationenpark, Seniorenzentrum und Kindertagesstätte. Durch die gute Anbindung erreicht man innerhalb weniger Minuten die Kernstadt Brakel, das Schulzentrum und den Bahnhof.

Auf dem weitläufigen Areal lässt der neue Bebauungsplan viel

Spielraum für die Gestaltung von ca. 26 einzelnen Baugrundstücken zu, sodass persönliche Wünsche von privaten Käufern beim Hausbau umgesetzt werden können. Auch die Zusammenlegung oder Teilung von Grundstücken ist möglich, um individuelle Planungen als Einfamilien- oder Doppelhaus zu realisieren.

Die Vorbereitungen für Straßen, Zufahrts- und Gehwege für das gesamte Areal sind abgeschlossen und die ersten Grundstücke bereits verkauft. Wir unterstützen gern bei der Auswahl eines individuellen Grundstücks und der kaufvertraglichen Abwicklung und freuen uns darauf, den Aufbau eines neuen und lebendigen Neubaugebietes zu begleiten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektseite unter www.lütkerlinde.de.



Mögliche Grundstücksaufteilung Baugebiet Brakel Lütkerlinde

Eigenheim-Träume verwirklichen

Individuell gestaltbare Grundstücksfläche für Ihr Eigenheim



**Neubaugebiet
Lütkerlinde
33034 Brakel**
**Grundstücke
ab 72.000 €**



+100

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Keine Bauträgergebundenheit, d.h. frei bebaubar für Einfamilienhaus oder Doppelhaushälften
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile

Telefon: 0221 33 66 10

www.lütkerlinde.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Herbstlaub: Fegen ist Pflicht

Wann Gehwege von Blättern freigehalten werden müssen

Beim Laub ist es wie beim Schnee, nur nicht ganz so streng: Vor der Haustür muss es in vielen Fällen beseitigt werden, damit niemand ausrutscht und sich vielleicht verletzt. Denn wenn die Gemeinde die Pflicht zum Kehren auf die Hausbesitzer:innen übertragen hat, sind diese oder ihre damit beauftragten Mieter:innen für die Verkehrssicherheit verantwortlich. Aber beim Laub spielen nicht nur Versicherungsfragen eine Rolle, sondern auch Umweltaspekte. Die Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie man Laub am besten entsorgt und erklärt, warum Laubbläser kritisch zu sehen sind.

- Fegen: Gehwege müssen frei sein**

Die Pflicht zum Laubfegen bezieht sich zunächst auf das eigene Grundstück. Wenn die Gemeinde die Pflicht zum Kehren der Bürgersteige auf die Hausbesitzer:innen übertragen hat, sind diese auch dort verpflichtet, im Herbst die Wege freizuhalten. Sonst kann es teuer werden, wenn jemand ausrutscht. Eigentümer:innen können die Pflichten für den Fegedienst



Foto: VZ NRW/adpic

an die Mieter:innen weiterreichen, müssen das jedoch im Mietvertrag festhalten. Ein Absatz in der Hausordnung reicht nicht aus. Zudem müssen Hausbesitzer:innen kontrollieren, ob die Mieter:innen ihren Pflichten nachkommen. Wenn nach einem Sturz auf

nassem Laub Schadenersatz geltend gemacht wird, tritt in der Regel die Private Haftpflichtversicherung von Mieter:in oder Eigentümer:in ein, zumindest dann, wenn letztere die Immobilie selbst bewohnen. Bei einem Mehrfamilienhaus oder einem ver-

mieteten Einfamilienhaus greift im Schadensfall die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Bei Anlagen mit Eigentumswohnungen sind alle Parteien gemeinsam in der Pflicht. Auch hier hilft die Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung. Allerdings gelten keine festen Regeln, wie häufig gefegt werden muss. Das bedeutet auch: Nicht jeder Unfall auf laubbedecktem Boden zieht automatisch Schadenersatzansprüche nach sich. Im Streitfall prüfen Gerichte nämlich, ob Betroffene den Unfall durch allzu sorgloses Verhalten verschuldet haben.

- Entsorgen: Am besten biologisch**

Das Laub von den Gehwegen wird am besten auf einem Komposthaufen oder in der Biotonne entsorgt. Viele Gemeinden bieten spezielle Behälter oder Säcke für Laub an, die teils abgeholt werden. Informationen dazu findet man im kommunalen Abfallkalender oder beim Entsorger vor Ort. Im Garten darf das Laub dagegen gerne liegenbleiben. Denn die Blätterdecke bietet

kühlert
Bauzentrum

BAUEN. WOHNEN. LEBEN.

SPAX Sortiment Koffer
enthält 387 Schrauben in
14 verschiedenen Abmessungen
39,00 €
je Set

Makita Akku-Gebläse
DUB184Z, 18 Volt, ohne Akku
und ohne Ladegerät
119,00 €
je Stück

Ihr Partner für

- Türen & Tore
- Fliesen & Sanitär
- Parkett, Laminat, Vinyl
- Rohbau & Innenausbau
- Garten- & Landschaftsbau

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Am Bahnhof 9 • 34434 Borgentreich
Tel.: 05645 78020

Clemens Kühlert Baustoffa GmbH
Warburger Straße 63 • 33034 Brakel
Tel.: 05272 37380

Clemens Kühlert GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 • 34414 Warburg
Tel.: 05641 747222 • keine Ausstellung
www.kuehlert.de

Angebot gültig vom 30.10.2023 bis 30.11.2023. Alle Preise in Euro inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Es handelt sich um Abholpreise ab unserem Lager. Irrtümer und Druckfehler behalten wir uns vor. Alle Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht.

RUND UM MEIN ZUHAUSE

den Pflanzen im Winter Schutz vor Frost. Auch bei starkem Regen bleiben so mehr Mineralien in der Erde. Wer einen Komposthaufen hat, kann hier Zweige und Laub im Wechsel aufschichten und erhält einen nährstoffreichen Humus. Verbrannt werden darf Laub innerhalb einer Stadt oder Ortschaft nicht.

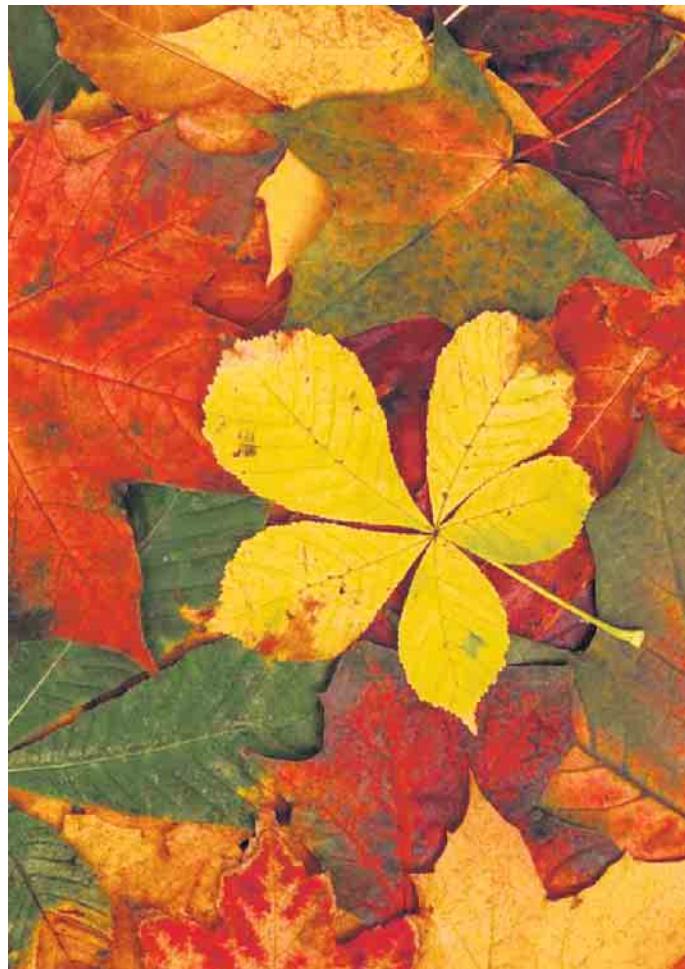
- **Pusten: Vorsicht mit Laubblässern**

Laubbläser dürfen wegen ihrer Lautstärke nur zu bestimmten Uhrzeiten eingesetzt werden, nämlich in der Regel werktags von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr.

Kommunen können in ihren Satzungen strengere Regeln für den Lärmschutz festlegen. Auf europäischer Ebene sind Lärmgrenzen für Laubsauger und -bläser geplant. Da die Geräte auch Kleintieren und Insekten Schaden zufügen, ist ihr Gebrauch kritisch zu sehen. Naturschutzverbände und auch das Bundesumweltministerium raten vor allem im privaten Bereich von einem Gebrauch ab.

- **Weiterführende Infos und Links:**

Mehr rund ums Laub unter www.verbraucherzentrale.nrw/node/18550



Bei uns geht Ihnen ein Licht auf!

Perfekt ausgestattet in der dunklen Jahreszeit



brennenstuhl®

Kauf lokal!

Besuchen Sie unsere Website



i & M Bauzentrum Lücking

Lücking Baustoffe GmbH & Co.KG

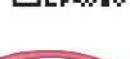
ideen & Machen – Gemeinsam für deinen Traum



STIHL
Makita
KÄRCHER
kränzle
Husqvarna

Eigene Reparatur- und Servicewerkstatt mit geschultem Fachpersonal

- Wartung / Inspektion / Service
- Abhol- und Bringservice



Nach vorheriger telefonischer Absprache & Ersatzteilbeschaffung bieten wir ebenfalls Reparaturen von Fremdgeräten an.

MEINOLF GOCKEL GmbH & Co. KG
Industriegebiet West/Lütkefeld
34414 Warburg

service@gockel.de
www.gockel.de
Tel.: (05641) 9004-300
Fax: (05641) 9004-60

Wir in Borgentreich und Willebadessen – Nr. 10 – Woche 44 – www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de

21

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Die heimische Welt etwas bunter machen

Mit Kreativität erhält das Zuhause einen individuellen Look

Erst Abwechslung macht das Leben bunt und fröhlich. Das gilt auch und gerade für die eigenen vier Wände. Schließlich spiegelt die Einrichtung die eigene Persönlichkeit wider, vom Design und Stil bis hin zu den verwendeten Farben. Weiße Wände zum Beispiel sind zwar praktisch, aber auf Dauer auch etwas monoton. Für Farbtupfer sorgen heute gezielte Akzente an einer oder mehreren Wandflächen, ob in natürlichen Grüntönen, einem behaglichen Blau oder warmen Naturfarben. Besonders praktisch dabei: Eine neue Wandfarbe verändert das Zuhause so schnell und einfach wie kaum eine andere Modernisierung.

Vom Dschungelgrün bis zum entspannten Beige

Mit überschaubarem Aufwand bringen Farben mehr Individualität und Behaglichkeit in die Wohnung. Sie wirkt im Handumdrehen so, als wäre man gerade erst frisch eingezogen. Den angesagten Dschungellook beispielsweise kann man mit einem Dunkelgrün für die Wände kreieren. Dazu dunkle Holzmöbel und viele üppig wuchernde Zimmerpflanzen - komplett ist die wildromantische Atmosphäre in den eigenen vier Wänden. Bei der Trendfarbe Jungle von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist der Name gleichzeitig Programm. Heller, entspannt und gleichermaßen individuell wirkt



Mehr Mut zur Farbe: Das kreative Kombinieren von Wandfarben, Bödenbelägen und Möbeln verleiht dem eigenen Zuhause mehr Ambiente. Foto: djd/SCHÖNER WOHNEN Kollektion

dafür das Grün von Spa, während die Trendfarbe des Jahres Cosy in einem naturnahen Beige entspannte Gelassenheit ins Zuhause bringt - eine gute Wahl beispielsweise für das Schlafzimmer. „Beige ist bei Interieur-Designern besonders angesagt“, weiß Inneneinrichtungsexpertin und Fernsehmoderatorin Eva Brenner: „Die Farbe bringt Wärme in den Raum, lässt ihn erstrahlen und wirkt gleichzeitig zurückhaltend.“

Die persönliche Einrichtungswelt kreieren

Wer hingegen kräftige Farbakzente setzen will, ist mit den „fruchtigen“ Tönen Amarena, Mango oder dem satten, beruhigenden Blau von Blueberry in der passenden Einrichtungswelt unterwegs. Die 32 Trendfarben aus der Kollektion von Schöner Wohnen-Farbe ermöglichen das Einrichten im eigenen Stil. Für ein unkompliziertes Verarbeiten und Verschönern sind die Dispersionsfarben fertig gemischt

in unterschiedlichen Gebindegrößen im Fachhandel sowie in vielen Baumärkten erhältlich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Details und Videos mit praktischen Tipps für das eigene Zuhause. Neben der Optik sind ebenso die inneren Werte wichtig. Daher enthalten die Wandfarben keine Konservierungsstoffe oder Lösemittel, sind für Allergiker geeignet und tragen das renommierte Umweltzeichen Blauer Engel. (djd)

Geld rauswerfen oder renovieren?

Wir sind Ihr Partner für energetische Sanierung!

www.evers-baustoffe.com

EVERS
Bauen & Wohnen

Roh- & Hochbau | Dachbaustoffe |
Gartenbaustoffe | Innenausbau | Türen, Fenster & Tore

Evers GmbH & Co. KG Husener Straße 25, 33165 Lichtenau, Telefon: 05295 9868-0

Einladung zum Tag der offenen Tür in die Von-Galen-Schule Frohnhausen

Mit Vorstellung eines neuen Projektes der Erlebnispädagogik

Am Freitag, 3. November von 9.30 bis 12 Uhr öffnet die von-Galen-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, in Brakel-Frohnhausen ihre Türen für interessierte Eltern mit ihren Kindern, sowie für Pädagoginnen und TherapeutInnen, um die Schule mit ihren Fachräumen und dem weitläufigen Außengelände kennenzulernen. Dabei gibt es auch die Möglichkeit, einen Einblick in den Unterricht der verschiedenen Klassen zu erhalten und mehr über die vielfältigen Lern- und Fördermöglichkeiten dieser Schule zu erfahren.

„Wir freuen uns sehr auf viele Besucherinnen und Besucher“, so die Schulleiterin Tina Klenke. „Gerne geben wir ausführliche Auskunft zu allen Fragen. Es freut uns, zu dieser Gelegenheit auch unser neues Bauernhofprojekt im Rahmen der Erlebnispädagogik vorstellen zu können.“

In einer Probephase hat sich gezeigt, dass der Biohof Tewes in Altenheerse sich hervorragend als außerschulischer Lernort eignet. Lernorte außerhalb der Schule sind eine aufregende Abwechslung im Schulalltag und können dabei helfen, Inhalte mit allen Sinnen zu erleben und zu verstehen. Das dort erlebbare Praxiswissen kann gut in das Lernkonzept unserer Schule integriert werden.



Diese Kombination aus handlungsorientierter Praxis und der entsprechenden Aufarbeitung dieser Lerninhalte im Schulunterricht hilft besonders auch unseren Lernenden, Wissen nachhaltig zu festigen. Der Biohof Tewes bietet viele Möglichkeiten hierzu. Besonders die Jahreszeitenkurse, zugeschnitten auf die jeweilige Lerngruppe, eignen sich gut, vielfältige Erfahrungen in den unterschiedlichen Phasen eines Jahres machen zu können. Es darf z. B. bei der Tierversorgung mitgeholfen und die Kuh-

und Ziegenweide erkundet werden. Die Beobachtungen von Arbeiten auf dem Feld geben einen guten Einblick in die Entstehung verschiedener Lebensmittel. Auf der Streuobstwiese wird geerntet, das Obst wird direkt gegessen oder aber weiterverarbeitet, z. B. kann Apfelsaft selbst gepresst werden. Zusätzlich gibt es eine Outdoorküche, in der die gelernte Hauswirtschaftsmeisterin und Bauernhof-Erlebnispädagogin Gabriele Tewes mit den Lernenden viele leckere Sachen zubereiten kann.

Ein Bewusstsein für eine gesunde Ernährung mit regionalen und reifen Lebensmitteln wird dabei vermittelt.

Die Vielfältigkeit dieses Angebots und die guten Möglichkeiten zur Verknüpfung von Praxis und Theorie überzeugen uns sehr und wir werden uns bemühen, dieses Projekt auch weiterhin anbieten zu können.“ Vorab informieren kann sich jeder gerne über die Schule auf der Homepage www.vgs-brakel.de. Infos über die Angebote der Bauernhofpädagogik finden Sie unter www.biohof-tewes.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper
wir BORGENTREICH
und WILLEBADESEN
12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Petra Sagel
FON 05259 932444
E-MAIL p.sagel@rautenberg.media

Starkregen: So verhalten sich Autofahrer richtig



Starkregen kann zur echten Gefahr für Autofahrer werden.

Foto: ADAC

Extreme Situationen wie Gewitter und Starkregen können auch für Autofahrer gefährlich werden. Darauf weist der ADAC hin. Der ADAC rät, die Fahrweise unbedingt den Wetter- und Sichtverhältnissen anzupassen. „Die Geschwindigkeit deutlich reduzieren, den Sicher-

heitsabstand vergrößern und vor-ausschauend fahren, ist bei starkem Regen das A und O“, sagt Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold. Sobald der Scheibenwischer auf die höchste Stufe gestellt werden muss, empfiehlt der ADAC, nur noch maximal 80 km/h zu fahren.

Bei heftigen Regenfällen steigt besonders auf Strecken mit viel Schwerlastverkehr die **Gefahr für Aquaplaning**. Wasser sammelt sich in Spurrillen und läuft nicht mehr schnell genug ab. Die Reifen können das Regenwasser bei hohen Geschwindigkeiten dann nicht mehr verdrängen, das Auto verliert den Kontakt zur Straße und beginnt zu schwimmen. Der ADAC empfiehlt, in so einer Situation den Fuß vom Gas zu nehmen und keine abrupten Brems- oder Lenkmanöver zu machen. Drohendes Aquaplaning erkennen Autofahrer an Wassgeräuschen, Veränderungen der Motordrehzahl oder einer leichtgängigen Lenkung.

Sind Straßen oder Unterführungen nach einem Unwetter überflutet, sollten Autofahrer auf keinen Fall mit Schwung durchs Wasser fahren. Dadurch kann Spritzwasser in den Ansaugbereich des Motors gelangen. Das führt fast immer zu schweren Motorschäden. „Am besten auf eine alternative Route ausweichen und gar nicht erst durch einen überfluteten Bereich fahren, wenn man nicht sicher weiß, wie tief das Wasser ist“, rät Suthold. Ansonsten gilt laut ADAC: Allenfalls Wasser, das maximal bis zur Unterkante der Stoßfänger reicht, kann noch mit Schrittgeschwindigkeit durchfahren werden.

Bei Sichtweiten von unter 50 Metern müssen Autofahrer auch bei Starkregen die Nebelschlussleuchte einschalten. Die maximale Höchstgeschwindigkeit beträgt auch auf Autobahnen dann nur noch 50 km/h. „Wir raten dazu, bei solch extremen Verhältnissen nicht mehr den halben Tacho als Anhaltspunkt für den Abstand zu wählen. Geschwindigkeit gleich Abstand, das ist wesentlich sicherer“, erklärt Verkehrsexperte Suthold.

Zieht ein Gewitter auf, sind Autofahrer, auch **wenn ein Blitz direkt ins Auto einschlägt**, im Fahrzeug geschützt. Das Fahrzeug wirkt wie ein Faradayscher Käfig. Die Entladung, die bis zu einigen hundert Millionen Volt erreichen kann, fließt über die Gitterstruktur des Blechgehäuses in den Boden. Das

die thiel gruppe.



Ihre Zufriedenheit ist unsere Priorität.

Darum haben wir uns im Servicebereich neu aufgestellt und unser Team verstärkt, um Ihnen und Ihren Anliegen noch mehr Aufmerksamkeit zu bieten. Das können Sie erwarten:

- ✓ Verbesserte Erreichbarkeit
- ✓ Mehr Zeit für Ihre Anliegen
- ✓ Optimierte Abwicklung der Serviceaufträge
- ✓ Termine ohne lange Vorlaufzeit
- ✓ Karosserie- & Unfallschäden inkl. Abwicklung aller Formalitäten

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-0

www.thiel-gruppe.de





Autohaus Vornholt

Ihr Vorteil – Zum Service nach Peckelsheim

- Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
- Reparaturwerkstatt
- Abschlepp- und Bergungsdienst 24 h
- Unfallkomplettabwicklung
- Mietwagen/ Bullivermietung bis 9 Personen
- Star-SB-Tankstelle mit Schnellwaschanlage
- TÜV/AU täglich
- Sicherheits-Check 15,00 €
- Räder umstecken inkl. Einlagerung & Reinigung 59,95 €

öffentliche Ladesäule für E-Fahrzeuge



Lützerstraße 31 • 34439 Willebadessen-Peckelsheim
 Telefon: 0 56 44 / 371 • Fax 0 56 44 / 18 97
 E-Mail: christof.vornholt@vornholt.de





Prinzip funktioniert auch bei Cabrios - vorausgesetzt das Fahrzeugdach ist geschlossen.

Trotz der Sicherheit sollten Autofahrer laut ADAC bei einem Gewitter keinen erhöhten Parkplatz aufsuchen, die Fenster sowie das Schiebedach schließen und die Antennen einziehen. Im Innenraum sollten Metallteile, die mit der Karosserie in Verbindung stehen, nicht berührt werden. Vorsicht ist bei Wohnwagen und Wohnmobilen geboten, die aus reinem Kunststoff bestehen, wie etwa Wohnmobile in GFK-Bauweise: Die Fahrzeuge aus glasfaser verstärktem Kunststoff bieten keinen Schutz.

Versicherung: Wer zahlt bei Unwetterschäden am Auto?

Bei Schäden durch Überschwemmungen gilt gemäß ADAC in der Regel: Kommt das Wasser zum

Auto, zahlt die Versicherung. Kommt das Auto zum Wasser, muss der Betroffene selbst für den Schaden aufkommen. Bei abgestellten Fahrzeugen erfolgt die Schadenregulierung über die Teilkaskoversicherung. Hier prüfen die Versicherer allerdings, ob die Möglichkeit bestand, das Auto rechtzeitig aus dem Überschwemmungsgebiet zu fahren.

Ob und welche Versicherung eintritt, hängt laut ADAC auch vom Fahrverhalten ab. Für einen durch Einfahren in eine überflutete Straße entstandenen Motorschaden tritt grundsätzlich die Vollkaskoversicherung ein. Allerdings kann die Versicherung bei grober Fahrlässigkeit Leistungen teilweise oder ganz verweigern, zum Beispiel, wenn die Überflutung für den Fahrer erkennbar war und dieser die Straße trotzdem befahren

hat. Wenn eine Überschwemmung so plötzlich auftritt, dass der Motor nicht mehr rechtzeitig abgestellt werden kann, ist der sogenannte Wasserschlag ausnahmsweise von der Teilkaskoversicherung gedeckt.

Auch **Hagelschäden** können über die Teilkaskoversicherung reguliert werden. Der ADAC empfiehlt, bei Schäden erstmal die eigene Versicherung zu kontaktieren und nicht auf eigene Faust zu handeln. Die Versicherung entscheidet, ob und durch wen ein Gutachten erstellt wird. Je nach Vertrag kann auch eine Werkstattbindung vereinbart sein, so dass

man eine von der Versicherung vorgeschriebene Werkstatt ansteuern muss. Fahrer von Leasing- oder Dienstwagen sollten prüfen, ob sie vertragliche Informationspflichten gegenüber ihrem Vertragspartner haben.

Bei einer Regulierung von Unwetterschäden über die Teilkaskoversicherung findet in der Regel keine Rückstufung in den Schadenfreiheitsklassen statt. Es wird lediglich die dort vereinbarte Selbstbeteiligung vom zu zahlenden Betrag abgezogen. Zahlt die Vollkaskoversicherung, wird die Versicherungsprämie im nächsten Jahr höher eingestuft. (ADAC Nordrhein)

Vorsicht bei Wildunfällen im Herbst

Im Herbst sind das Wildschwein, der Fuchs und das Reh besonders aktiv und können jederzeit und vor allem in den Morgenstunden oder der Abenddämmerung die Fahrbahn kreuzen. Der ACE Auto Club Europa e.V. erklärt, wie Autofahrende das Risiko eines Wildunfalls senken - und was zu tun ist, wenn es doch zu einer Kollision kommt.

Auto- oder Motorradfahrende sollten bei Fahrten auf Landstraßen am Morgen oder in der Dämmerung besonders aufmerksam fahren. Das heißt: Tempo drosseln, die Straßenräder im Blick behalten und stets bremsbereit sein. Falls Wildtiere am Straßenrand zu sehen sind: Geschwindigkeit ohne scharfes Abbremsen reduzieren, das Fernlicht ausschalten und durch Hupen versuchen, die Tiere zu verscheuchen. Dabei immer beachten: Wo ein Tier ist, folgen oft mehrere.

Wenn ein Tier plötzlich auf der Straße auftaucht und eine Kollision nicht mehr zu verhindern ist, gilt: Lenkrad festhalten und so stark wie möglich abbremsen. Auf keinen Fall sollten Autofahrende versuchen dem Tier auszuweichen. Denn das Risiko, dabei in den Gegenverkehr zu geraten oder gegen einen Baum zu prallen ist zu hoch.

Wie reagieren nach einem Wildunfall?

- Ruhe bewahren, Warnblinker anschalten, Warnweste anlegen, Unfallstelle absichern.
- Bei Verletzten: 112 wählen und Erste Hilfe leisten.
- Immer: Die Polizei benachrichtigen. Diese informiert auch die zuständigen Jäger.
- Verletztes Wild niemals anfassen oder verfolgen. Das Tier könnte panisch reagieren. Aufgrund möglicher Infektionen tote Tiere nie ohne Handschuhe anfassen.
- Wer verletztes oder totes Wild einfach mitnimmt, macht sich der Jagdwilderei strafbar.

Wichtig ist, dass sich Autofahrende nach einem Wildunfall von der Polizei eine Wildunfall-Bescheinigung ausstellen lassen. Diese wird als Nachweis für die Versicherung benötigt. Denn Schäden am Fahrzeug, die durch einen Zusammenstoß mit Haarwild - zum Beispiel Wildschwein, Reh, Hirsch, Fuchs oder Hase - entstanden sind, können über die Teil- oder Vollkaskoversicherung reguliert werden. Einige Versicherer zahlen auch beim Zusammenstoß mit anderen Tieren. Hier empfiehlt es sich, die Versicherungsbedingungen genau anzuschauen. (mid/ak-o)

einfach kommen und zufrieden Ford fahren!



Paderborner Straße 6 • 33014 Bad Driburg-Neuenheerse
Tel. 05259/628
www.autohaus-rustemeier.de

CAR-STOP

KFZ-Meisterbetrieb Christopher Bertgen



Reparaturen aller Fabrikate
Unfall-Instandsetzung
Autoelektrik
Abschleppdienst
HU- und AU-Abnahme

05259/93 23 05

bertgen.carstop@web.de
Paderborner Straße 3
33014 Bad Driburg-Neuenheerse

Winter-Check

Wir überprüfen wichtige Sicherheitsfaktoren an Ihrem Auto.

Festpreis 19,95 €



* Zufriedenheitsabfrage 2022 bei Kunden freier Werkstätten.
Durchgeführt von
Mister A.I.Z GmbH, 58313 Herdecke
www.werkstatt-das-vertrauen.de

Räderwechsel

für eine sichere Fahrt
in Ihrem PKW

Festpreis 23,90 €

Wir sind ausgezeichnet!



Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg
Tel. 05253-940640
www.auto-hillebrand.de

Schön war's - auch viele Bad Driburger auf der LGS in Höxter

Es war spannend auf der Pressekonferenz im Historischen Rathaus in Höxter. In einzelnen Ziffern wurde die Besucherzahl der LGS auf dem großen Bildschirm sichtbar. Mit 622.430 Besuchern wurden die kühnsten Träume der Veranstalter wahr. Damit ist Höxter die besucherstärkste Landesgartenschau bundesweit gewesen.

„4.000 Eintrittskarten wurden allein über die Bad Driburger Tourismus GmbH verkauft“, so Claudia Koch im Gespräch. Bad Driburger und ihre Gäste nutzten das attraktive Kombi-Paket bestehend aus Unterkunft in Hotels, Pensionen oder Gästehäusern, der Tageskarte für die Landesgartenschau und der kostenfreien Bahnfahrt dorthin.

Höxters Bürgermeisters Daniel Hartmann äußerte seine große Freude mit den Worten: „Ich bin überglücklich. Die Gartenschau war ein Glücksfall für unsere Stadt. Wir haben unsere gesteckten Ziele erreicht. Ich bin sehr stolz auf das große Team, das das möglich gemacht hat.“

Claudia Koch als Geschäftsführerin gab ihrer Freude Ausdruck und präsentierte weitere Rekordzahlen: „36.300 Dauerkarten wurden verkauft, soviel wie noch nie, seit es Gartenschauen gibt. Viele Gäste kamen aus der Region, aber auch aus Hamburg, Berlin oder aus Süddeutschland. Mit 55.000 Kindern war die LGS auch für die Jüngsten ein Magnet. Spielplätze wurden angelegt, die es auch weiterhin geben wird.“



Im Historischen Rathaus Höxter wurde eine beeindruckende Bilanz gezogen. (Von links) LGS-Geschäftsführerin Claudia Koch, Bürgermeister der Stadt Höxter Daniel Hartmann, Geschäftsführer der LGS Jan Sommer und Vorsitzender des Fördervereins der LGS Thomas Schöning

Jan Sommer als LGS-Geschäftsführer: „20.000 Besucher konnten in 1.000 Führungen die Gartenschau in ihrer Vielfalt erkunden.“ Aus Bad Driburg gehörte z. B. Horst Kanbach zu den Gästeführern. Er hatte viel Freude, egal bei welchem Wetter.

49.000 Besucher nutzten den Weser-Shuttle mit dem Kapitän Bodo Niemeyer und hatten von dort aus eine traumhafte neue Perspektive auf das Gelände. 38.000 Gäste lernten die LGS auf der Rundfahrt mit dem „Weserwurm“ kennen. Thomas Schöning als Fördervereinsvorsitzender betonte das enorme Engagement der Ehrenamtlichen. Die rund 130 „ELFER“ in



Herbstimpressionen aus Höxter

ihren grünen Shirts waren immer präsent. „Viele bedauern es, dass die LGS jetzt vorbei ist.“ Auch aus

Bad Driburg gab es Ehrenamtliche, die mit viel Herzblut die Besucher betreuten.

„Höxter leuchtet“ zog am Ende nochmal viele Besucher an und verzauberte das Publikum bei den abendlichen Light-Shows.

Jetzt erfolgen die Rückbauarbeiten. Claudia Koch bat um Verständnis, dass das Gelände eine Weile noch geschlossen bleibt, denn Sicherheit geht vor.

Bürgermeister Daniel Hartmann betonte abschließend: „Höxter hat sich in diesem Sommer ganz neu präsentiert. Wir waren gerne Gastgeber und unsere Stadt wird auch zukünftig ein attraktives Reiseziel bleiben.“ Am 18. und 19. Oktober versteigerte er LGS-Inventar. Auch der „Hermann“, der an der gelben XXL-Bank stand, gehörte dazu.



Die längste Bank in NRW an der Weserpromenade

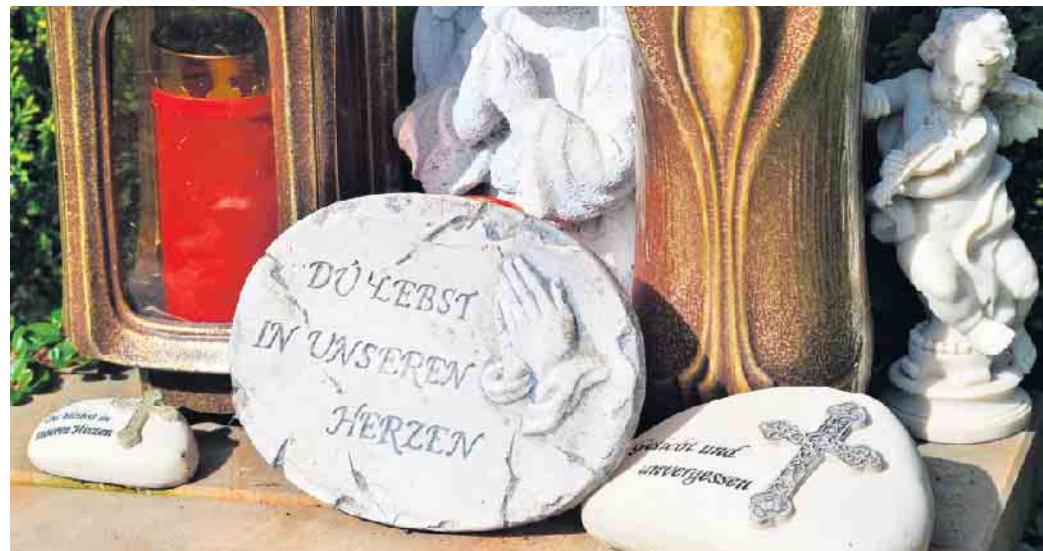


Der Trauernetzwerk Kreis Höxter lädt zur Gedenkfeier für verstorbene Kinder ein

Die Initiative „Weltweites Kerzenleuchten“ (Worldwide Candle-Lighting) begeht jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember einen weltweiten Gedenktag für alle verstorbenen Kinder. Die Initiatoren- und Unterstützer*innen laden Angehörige ein, an diesem Tag ihrer verstorbenen Kinder, Enkel oder Geschwister besonders zu gedenken. Eingeladen sind trauernde Eltern, Geschwister, Großeltern, Angehörige, sowie alle Menschen, die in liebevoller Begleitung an dieser Erinnerungsfeier teilnehmen möchten.

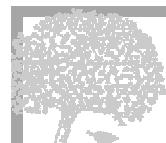
In diesem Jahr findet die Gedenkfeier am **Sonntag, 10. Dezember, um 15.30 Uhr** im Pfarrheim der Kapuzinerkirche, Klosterstraße 9 in Brakel statt. Ab 15 Uhr sind die Türen des Pfarrheims geöffnet. Familien und auch insbesondere deren Kinder sind dazu eingeladen. Eine Geschichte und Bildprojektionen richten sich besonders an Kinder und Jugendliche. Im Anschluss an die Feier gibt es bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit zur kreativen Gestaltung einer Gedenkerze, zum Austausch und zum Stöbern in passenden (Bilder-)Büchern.

Im vergangenen Dezember haben etwa 20 Menschen im Alter zwischen 30 und über 90 Jahren an der Gedenkveranstaltung teilgenommen, um ihrer Trauer um Kinder, die im Mutterleib, durch Unfall, Suizid oder Krankheiten verstorben sind, Ausdruck zu geben, unabhängig davon, wie lange der Verlust vergangen war. So freute sich eine ältere Dame darüber, endlich einen Rahmen zu finden, um dem Verlust ihrer im Mutterleib verstorbenen Kinder zu gedenken. „Früher redetet man nicht darüber. Es ist gut, dass nun ein offener Umgang damit möglich ist“, freute sich die Dame im Gespräch mit einer jungen Mutter. Die trauernden Eltern oder Angehörigen waren gerührt von Musik, Texten und Worten. Sie haben sich ganz besonders über den generationsübergreifenden Austausch, auch mit dem Team des Trauernetzwerkes, gefreut. Alle Menschen, die an der Feier



nicht teilnehmen können oder wollen sind eingeladen, am 11. Dezember um 19 Uhr eine Kerze an ihr Fenster zu stellen als Erinnerung an verstorbene Kinder und daran, dass diese das Leben erhellt haben und nie vergessen werden. Während die Kerzen in der einen Zeitzone erlöschen, werden sie in der nächsten entzündet, so dass eine Lichterwelle in 24 Stunden um die ganze Welt geht.

Das Trauernetzwerk ist ein informeller Zusammenschluss unterschiedlicher Einrichtungen, die ihre Fach- und Sozialkompetenz anbieten, um Menschen in Trauer zu begleiten. Ehren- und Hauptamtliche aus dem gesamten Kreis Höxter bieten Einzel- und Gruppenangebote für unterschiedliche Zielgruppen, so z. B. das Trauerbistro, Trauercafé, Gesprächskreise, Gruppen für Eltern nach Tod- oder Fehlgeburten, Trauertreff für Kinder und Jugendliche oder das Frühstück für Trauernde. Die Angebote des Trauernetzes sind nun auf einer neuerrichteten Homepage zu sehen: www.netzwerk-trauerbegleitung-kreis-hoexter.de - die Details zur Gedenkfeier und zu anderen Veranstaltungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ zu finden. Bei Fragen um die Gedenkfeier können Birgit Konermann (birgittko@gmx.de) per E-Mail und Cécile Droste (05272-3981146) per Telefon erreicht werden.



Bestattungen Genau
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Thomas Genau
Heckerweg 6 · 34439 Peckelsheim
Tel. 0 56 44 - 86 40 · 0173 - 70 70 690 · info@treppen-genau.de



Rita Riepe Bestattungen
tel 05643 16 50
mobil 0151 46 42 90 05
web riepe-bestattungen.de



BESTATTUNGSHAUS
BRINKMÖLLER
SEIT 1925
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen



Bernhard-Brinkmöller-Straße 3
Bad Driburg · Telefon 05253-2602
www.brinkmoeller-bestattungen.de

Bienenbaum wird zur Judenbuche

Für Landesgartenschau konzipierter „Traumbaum“ findet am Haus Krus in Bellersen eine neue Bestimmung

Bellersen. Ein halbes Jahr war der „Traumbaum“ der Bellerser Glaskünstlerin Ingrid Heuchel ein Präsentationsobjekt des Landfrauenverbandes auf der Landesgartenschau. Jetzt erfüllt er eine neue Funktion am Haus Krus in Bellersen. „Dass dieser Baum genau das ist, was hier am Haus Krus noch fehlte, war mir von Anfang an klar und ich freue mich sehr, dass der Baum nun symbolhaft auf unser Judenbuchens-Museum im Haus Krus aufmerksam macht“, freut sich Frederik Köhler, Vorsitzender des Bellerser Heimat- und Verkehrsvereins, der das Haus Krus betreibt.

Das Wohnhaus des ehemaligen Kreisarchivars und Heimatschriftstellers Horst-Dieter Krus war in diesem Jahr als neues Ortsmuseum und Heimarchiv eröffnet worden. Bellersen ist das „Dorf B.“ der berühmten Novelle „Die Judenbuche“ von Annette von Droste-Hülshoff. In dem neuen Museum gibt es eine Rauminstallation zur Judenbuche. Das ist jetzt auch von außen sichtbar.

Bei dem von der Bellerser Glaskünstlerin konzipierten Traumbaum handelt es sich um eine mit silbernem Walzblech ummantelte Buchenkrone. Künstlerin Ingrid Heuchel hat den vier Meter hohen Baum mit allen Verästelungen vollständig mit Walzblei ummantelt, um ihn gewissermaßen für die Ewigkeit zu konservieren. In Kunstprojekten mit Kindern werden themenbezogene Glaswa-



Liane (v.l.) Linus, Künstlerin Ingrid Heuchel, Anna, Assistent Michael Behre und Joshua. Insgesamt haben sich zehn Kinder an dem Projekt beteiligt.

ben hergestellt, die den Baum schmücken. „Für die Gartenschau hatten wir Bienenmotive erarbeitet, denn die Biene ist das Symbol der Artenvielfalt, aber auch das Wappentier der Landfrauenbewegung“, erklärt die Künstlerin. Jetzt sind es vor allem jahreszeitlich bezogene Herbstmotive, die die Künstlerin mit insgesamt zehn beteiligten Kindern zur Gestaltung der „Judenbuche“ hergestellt hat. Im Frühjahr soll die Bellerser Judenbuche am Haus Krus das nächste Mal ein neues Gesicht bekommen.



Linus (13) und Anna (12) hängen ihre Objekte an die Judenbuche am Haus Krus in Bellersen.

Aktionstage des LWL

Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihnen vielfältigen und bunten Garten- und Parkanlagen zum zwölften „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ am 8. und 9. Juni 2024 anzumelden. Am „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ machen private Gartenbesitzer:innen ihre Gartenschätze zugänglich und stehen für Gespräche zur Verfügung. Die öffentlichen Parkan-

lagen melden sich mit Veranstaltungsangeboten, wie Führungen, Mitmachaktionen, Konzerten oder Lesungen für ihre Gäste an.

Die Initiative „Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ der LWL-Kulturabteilung übernimmt die Koordination, das Dachmarketing und die zentrale Öffentlichkeitsarbeit, um unsere reichhaltige und besondere Gartenkul-

tur für die Menschen in der Region besser sichtbar und erlebbar zu machen. Die Anmeldefrist für Ihre Teilnahme am „Tag der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe“ endet am 31. Januar 2024. Wir erheben keine Teilnahmegebühr. Veranstalter:in ist jede: Teilnehmende selber.

Weitere Informationen unter: www.gaerten-in-westfalen.de/de



Seekühe sind Vegetarier und fressen 90kg Wasserpflanzen am Tag.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 31. Oktober**St. Vitus-Apotheke**

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 1. November**Marien-Apotheke**Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen),
05645/78010**Donnerstag, 2. November****Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Freitag, 3. November**St. Vitus-Apotheke**

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Samstag, 4. November**Egge-Apotheke**

Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Sonntag, 5. November**Engel-Apotheke**

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Montag, 6. November**Stadt-Apotheke**

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Dienstag, 7. November**Stadt-Apotheke**

Landstr. 30, 34474 Diemelstadt, 05694/1313

Mittwoch, 8. November**Brunnen-Apotheke**

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Donnerstag, 9. November**St. Vitus-Apotheke**

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Freitag, 10. November**Marien-Apotheke**

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Samstag, 11. November**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Sonntag, 12. November**City-Apotheke**

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Montag, 13. November**Engel-Apotheke**

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Dienstag, 14. November**Apotheke am Alten Markt**

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Mittwoch, 15. November**Annen-Apotheke**

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Donnerstag, 16. November**Rosen-Apotheke oHG**

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Freitag, 17. November**Apotheke Warburger Straße**

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 18. November**Brunnen-Apotheke**

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Sonntag, 19. November**Marien-Apotheke**

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Montag, 20. November**Stadt-Apotheke**

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Dienstag, 21. November**St. Vitus-Apotheke**

Lange Str. 21, 34439 Willebadessen, 05646/651

Mittwoch, 22. November**Stadt-Apotheke**

Landstr. 30, 34474 Diemelstadt, 05694/1313

Donnerstag, 23. November**Marien-Apotheke**

Kasseler Tor 18, 34414 Warburg (Scherfede), 05642/8316

Freitag, 24. November**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestr. 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Samstag, 25. November**Apotheke am Alten Markt**

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Sonntag, 26. November**Rosen-Apotheke oHG**

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Montag, 27. November**Desenberg-Apotheke**

Marktstraße 12, 34414 Warburg (Warburg), 05641/5959

Dienstag, 28. November**Engel-Apotheke**

Lange Str. 46, 33165 Lichtenau, 05295/98620

Mittwoch, 29. November**Stadt-Apotheke**

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Donnerstag, 30. November**Südstadt-Apotheke**

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
0800 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 28. November 2023
Annahmeschluss ist am:
20.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BORGENTREICH UND
WILLEBADESSEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

monatlich
V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
SPD Brakel Manfred Heller

Kostenlose Haushaltsverteilung in Borgentreich und Willebadessen. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namenslich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantiierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Sagel
Fon 05259 932-444
p.sagel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG

HAUSHALTSAUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!

Wohnungen · Keller · Garagen · Dachböden
ganze Häuser · Messiwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???

Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8



Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 18,-

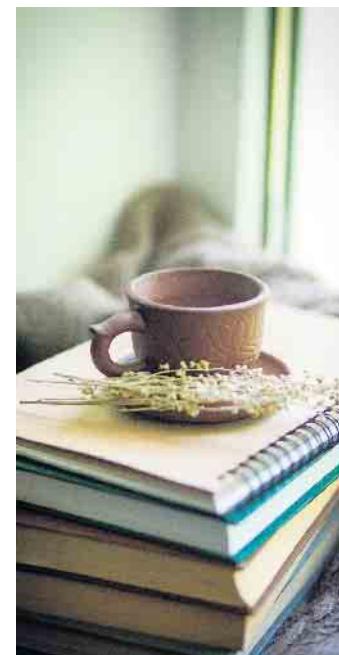


Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

175 Jahre Bücherei in Brakel

Einladung zur Lesung

175 Jahre Bücherei in Brakel: Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr ist eine Autorenlesung mit Mechtild Borrmann am 3. November, um 19.30 Uhr, im Pfarrzentrum. Sie liest aus ihrem Buch „Feldpost“. Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (Schüler, Studierende, Senioren ab 65). Karten im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schröder und in der Bücherei Kirchplatz 4 während der Öffnungszeiten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE

In eine grüne Zukunft starten



Foto: SeventyFour/istockphoto.com/spp-o

Emily und Leon haben ihren Schulabschluss bald in der Tasche. Noch wissen sie nicht genau, wo sie beruflich starten werden, aber eins ist beiden jetzt schon klar: „Wenn wir eine Ausbildung machen, dann in einer Branche mit guten Zukunftsperspektiven, die nachhaltig ist und umweltfreundliche Produkte herstellt. Denn wir wollen auch etwas für unseren Planeten tun.“

Als eine ausgesprochen zukunfts-sichere Branche gilt die Wellpappenindustrie, denn verpackt wird immer. Ob Technikfan, kreativer Kopf oder Organisationstalent - Schulabsolventen können hier unter 20 verschiedenen Lehrberufen wählen, alle verbunden mit guten Karriereaussichten und interessanten Weiterbildungsmöglichkeiten. Außerdem sind vor allem nachhaltige Verpackungen immer mehr gefragt. Wellpappe ist hier im Vorteil, denn das Material besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und ist zu 100 Prozent recycelbar.

„Wer sich für eine Ausbildung in der Wellpappenindustrie entscheidet, startet seine Karriere in einer modernen, zukunftsorientierten Branche“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie (VDW). „Nach der Lehre gibt es zahlreiche Chancen für Weiterbildung und Zusatzqualifikationen. Wir bieten interessante Perspektiven und die Gewissheit, etwas Gutes für Klima und Umwelt zu tun. Und dank der vielen Standorte der Betriebe finden Schulabsolventen sogar ganz in der Nähe ihres Hei-

mortes einen Ausbildungsplatz in der Wellpappenindustrie.“ Mehr Infos auf www.wellpappen-industrie.de oder auf Instagram unter @die_wellpappenindustrie. (spp-o)



**Wir suchen
Verstärkung für unser
Team in Teil- oder Vollzeit
und auf Minijob Basis in
folgenden
Arbeitsbereichen:**

- ✗ Reinigung der
Gästezimmer
- ✗ Küchenhilfe
- ✗ Service

Außerdem suchen wir

- ✗ eine/n
**Auszubildende/n für
den Beruf des Kochs**


**Mach Dein Ding
mit uns!**
Deine Karriere:
**Du bist
Wir in**
Borgentreich und
Willebadessen



Online lesen: www.wir-in-willebadessen-borgentreich.de/e-paper

wir BORGENTREICH und WILLEBADESSEN

12 x pro Jahr in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (20-30 Std.) oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Unsere Herbst-Aktion

EINFACH COUPONS AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

10 % Rabatt*
AUF HÜHNERFUTTER
(ausgenommen Einzelgetreide)
*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Nur auf Lagerware.

10 % Rabatt*
AUF VOGELFUTTER
*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Nur auf Lagerware.

10 % Rabatt*
AUF HUNDE- UND KATZENFUTTER
*Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Nur auf Lagerware.

Ausgefallt gut!



WIR
STEHEN FÜR



12,99

PRIMOX KATZEN-STREU MIT BABY-PUDERDUFT
sehr gute Geruchsbbindung,
300 % Saugfähigkeit sehr
sparsam durch feine Körnung
und gute Klumpenbildung,
angenehmer Babypuder-Duft.
20 kg 1 kg = 0,65

19,99

JOSERA KRAUT & RÜBEN
Heucobs
20 kg
1 kg = 1,00

MEIN LANDMARKT CERNY

Inhaber: Brigitte Cerny
Mail: info@landmarkt-cerny.de | www.landmarkt-cerny.de

Mo. - Fr. von 9.00 bis 18.30 Uhr · Sa. von 9.00 bis 16.00 Uhr
Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro.
Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Alle Artikel ohne Deko.
Gültig 1 Woche ab Verteilung.

10,99

LANDFUXX FEUERBÄLLCHEN
Aus reinem Naturholz und Wachs hergestellt. Extrem sparsam im Verbrauch.
1,5 kg 1 kg = 7,33

10,99

LANDFUXX
Brenndauer bis zu 10 Min.

6,99

ELLES MEISENKÖDEL MIT ODER OHNE NETZ
natürliche Zutaten wie gehaltvolle Saaten und kerniges Getreide mischen sich mit erlesinem Fett und wertvollen Mineralien zu kleinernden Kraftfutter für Gartenvögel ein. Ergänzungsfuttermittel
30 Stück

16,99

SONNENBLUMENKERNE
GESTREIFT
2018

16,99

LANDFUXX ECO STREUFUTTER
ohne Weizen, Zusammensetzung: Saaten, Getreide, Nüsse
10 kg 1 kg = 1,70

34,99

SONNENBLUMENKERNE
(Abb. ähnlich) gestreift
20 kg 1 kg = 1,75